

Unica Platform Aktualisierungshandbuch



Inhalt

Kapitel 1. Übersicht zu Upgrades.....	1
Roadmap für Upgrades.....	1
Funktionsweise der Installationsprogramme.....	6
Installationsarten.....	6
Beispielantwortdateien.....	8
Dokumentation und Hilfe zu Unica Platform.....	9
Kapitel 2. Planen des Unica Plattform-Upgrades.....	11
Voraussetzungen.....	11
Unica Plattform installation worksheet.....	14
Upgradevoraussetzungen für alle Produkte von Unica.....	16
Auto-Commit-Anforderung für Oracle oder ®.....	18
Namensänderungen bei benutzerdefinierten Gruppen und Rollen.....	18
Zeitzoneunterstützung für Scheduler.....	19
Datei corporatetheme.css und Markenbilder sichern.....	19
Unica Platform-Upgradeszenarios.....	20
Korrigieren der Registry-Datei bei fehlgeschlagener Upgradeinstallation.....	23
Kapitel 3. Durchführen eines Upgrades von Version 10.0 und höher mit automatischer Migration.....	25
Kapitel 4. Durchführen eines Upgrades von Version 8.6.0 mit manueller Migration.....	28
Kapitel 5. Durchführen eines Upgrades von Version 9.0.0 mit manueller Migration.....	43
Kapitel 6. Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.0 mit manueller Migration.....	56
Kapitel 7. Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.1 mit manueller Migration.....	66
Kapitel 8. Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.2 mit manueller Migration.....	74

Kapitel 9. Durchführen eines Upgrades von Version 10.0.0 mit manueller Migration.....	82
Kapitel 10. Durchführen eines Upgrades von Version 10.1.0 mit manueller Migration.....	89
Kapitel 11. Durchführen eines Upgrades von Version 11.0.0 mit manueller Migration.....	94
Kapitel 12. Durchführen eines Upgrades von Version 11.0.1 mit manueller Migration.....	99
Kapitel 13. Durchführen eines Upgrades von Version 11.1.0 mit manueller Migration....	104
Kapitel 14. Implementierung von Unica Platform.....	108
Richtlinien zur Unica Platform-Implementierung unter WebLogic.....	108
Richtlinien für die Bereitstellung von Unica Platform unter ®.....	109
Richtlinien für die Bereitstellung von Unica Platform auf JBoss.....	113
Richtlinien für die Bereitstellung von Unica Platform auf Apache Tomcat®.....	114
Ihre Unica Platform-Installation überprüfen.....	115
Kapitel 15. Konfigurieren von Unica Platform nach der Bereitstellung.....	117
Zusätzlich erforderliche Konfiguration für SSL-Umgebungen.....	117
Standardkennworteinstellungen.....	118
Kapitel 16. Unica Platform -Dienstprogramme.....	119
Unica Platform-Dienstprogramme auf zusätzlichen Maschinen einrichten.....	122
Unica Platform-Dienstprogramme.....	123
alertConfigTool.....	123
configTool.....	124
datafilteringScriptTool.....	130
encryptPasswords.....	132
encryptTomcatDBPasswords.....	134
partitionTool.....	135
populateDb.....	139
restoreAccess.....	139

scheduler_console_client.....	142
quartzjobtool.....	145
Kapitel 17. Unica Platform-SQL-Scripts.....	146
ManagerSchema_DeleteAll.sql.....	146
ManagerSchema_PurgeDataFiltering.sql.....	147
SQL-Scripts für die Erstellung von Systemtabellen.....	147
ManagerSchema_DropAll.sql.....	149
Kapitel 18. Deinstallieren von Unica Platform.....	151
Kapitel 19. Index.....	

Kapitel 1. Übersicht zu Upgrades

Ein Upgrade von Unica Plattform ist abgeschlossen, wenn Sie Unica Plattformaktualisieren, konfigurieren und bereitstellen. Das Upgradehandbuch für Plattform enthält detaillierte Informationen zur Upgrade, Konfiguration und Bereitstellung von Unica Plattform.

Im Abschnitt Upgrade-Roadmap erhalten Sie umfassende Informationen zur Verwendung des Unica Plattform-Aktualisierungshandbuchs.

Roadmap für Upgrades

Verwenden Sie die Upgrade-Roadmap, um schnell die erforderlichen Informationen zur Installation von Unica Plattform zu finden.

Sie können die folgende Tabelle verwenden, um Aufgaben zu suchen, die für die Unica Plattform-Installation ausgeführt werden müssen.

Tabelle 1. Roadmap für Unica Plattform-Upgrade

Diese zweiseitige Tabelle enthält in der ersten Spalte eine Beschreibung der Themen, die im Unica Plattform-Upgradehandbuch enthalten sind, und in der zweiten Spalte eine Erläuterung der Aufgaben.

Abschnitt	Informationen
Übersicht zu Upgrades (auf Seite 1)	Dieser Abschnitt bietet die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none">• Funktionsweise der Installationsprogramme (auf Seite 6)• Installationsarten (auf Seite 7)• Dokumentation und Hilfe zu Unica Plattform (auf Seite 9)
Planen des Unica Plattform-Upgrades (auf Seite 11)	Dieser Abschnitt bietet die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen (auf Seite 11)• Unica Plattform installation worksheet (auf Seite 14)• Upgradevoraussetzungen für alle Produkte von Unica (auf Seite 16)• Zeitzoneunterstützung für Scheduler (auf Seite 19)

Abschnitt	Informationen
Durchführen eines Upgrades von Version 10.0 und höher mit automatischer Migration (auf Seite 25)	<ul style="list-style-type: none">• Datei corporatetheme.css und Markenbilder sichern (auf Seite 19)• Unica Platform-Upgradeszenarios (auf Seite 20) <p>Lesen Sie die Informationen zur Durchführung eines Upgrades für Unica Platform von Version 11.1 oder höher mit automatischer Migration.</p> <p>⚠ Wichtig: Wenn Sie ein Upgrade von einer Version vor 11.1 durchführen, müssen Sie zuerst ein Upgrade auf Version 11.1 durchführen und dann ein Upgrade auf Version 12.0. Informationen zum Upgrade auf Version 11.1 finden Sie im Upgradehandbuch für Unica Platform 11.1.</p>
<ul style="list-style-type: none">• Durchführen eines Upgrades von Version 8.6.0 mit manueller Migration (auf Seite 28)	<p>Lesen Sie die Informationen zur Durchführung eines Upgrades für Unica Platform von Version 8.6.0 oder höher mit manueller Migration. Verwenden Sie die Anweisungen in dem Kapitel, das für Ihre aktuelle Version gilt.</p>
<ul style="list-style-type: none">• Durchführen eines Upgrades von Version 9.0.0 mit manueller Migration (auf Seite 43)	
<ul style="list-style-type: none">• Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.0 mit manueller	

Abschnitt	Informationen
<u>Migration (auf Seite 56)</u>	
• <u>Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.1 mit manueller Migration (auf Seite 66)</u>	
• <u>Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.2 mit manueller Migration (auf Seite 74)</u>	
• <u>Durchführen eines Upgrades von Version 10.0.0 mit manueller Migration (auf Seite 82)</u>	
• <u>Durchführen eines Upgrades von Version 10.1.0 mit manueller Migration (auf Seite 89)</u>	

Abschnitt	Informationen
<ul style="list-style-type: none">• Durchführen eines Upgrades von Version 11.0.0 mit manueller Migration (auf Seite 94)• Durchführen eines Upgrades von Version 11.0.1 mit manueller Migration (auf Seite 99)• Durchführen eines Upgrades von Version 11.1.0 mit manueller Migration (auf Seite 104)	

[Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) Dieser Abschnitt bietet die folgenden Informationen:

[Unica Platform \(auf Seite 108\)](#)

- [Richtlinien zur Unica Platform-Implementierung unter WebLogic \(auf Seite 108\)](#)
- [Richtlinien für die Bereitstellung von Unica Platform unter WebSphere \(auf Seite 109\)](#)
- [Richtlinien für die Bereitstellung von Unica Platform auf JBoss \(auf Seite 113\)](#)
- [Richtlinien für die Bereitstellung von Unica Platform auf Apache Tomcat \(auf Seite 114\)](#)
- [Ihre Unica Platform-Installation überprüfen \(auf Seite 115\)](#)

Abschnitt	Informationen
Konfigurieren von Unica Platform nach der Bereitstellung (auf Seite 117)	Dieser Abschnitt bietet die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Standardkennworteinstellungen (auf Seite 118)
Unica Platform -Dienstprogramme (auf Seite 119)	Dieser Abschnitt bietet die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • Unica Platform-Dienstprogramme auf zusätzlichen Maschinen einrichten (auf Seite 122) • alertConfigTool (auf Seite 123) • configTool (auf Seite 124) • datafilteringScriptTool (auf Seite 130) • encryptPasswords (auf Seite 132) • encryptTomcatDBPasswords (auf Seite 134) • partitionTool (auf Seite 135) • populateDb (auf Seite 139) • restoreAccess (auf Seite 139) • scheduler_console_client (auf Seite 142) • quartzjobtool (auf Seite 145)
Unica Platform-SQL-Scripts (auf Seite 146)	Dieser Abschnitt bietet die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"> • ManagerSchema_DeleteAll.sql (auf Seite 146) • ManagerSchema_PurgeDataFiltering.sql (auf Seite 147) • SQL-Scripts für die Erstellung von Systemtabellen (auf Seite 147) • ManagerSchema_DropAll.sql (auf Seite 149)
Deinstallieren von Unica Platform (auf Seite 151)	Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Deinstallation von Unica Platform.

Funktionsweise der Installationsprogramme

Verwenden Sie das Unica -Installationsprogramm mit dem Plattform-Installationsprogramm(bzw. der Installationsprogramme) wenn Sie Plattforminstallieren.

Das Installationsprogramm für die Unica-Suite startet während des Installationsprozesses die einzelnen Produktinstallationsprogramme.

Gehen Sie wie folgt vor, um Plattform zu installieren.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Installationsprogramme für Unica und Plattform auf dem für die Installation von Plattform vorgesehenen Server im gleichen Verzeichnis befinden. Wenn im Verzeichnis mit dem Plattform-Installationsprogramm mehrere Versionen des Unica-Installationsprogramms vorhanden sind, wird im Unica-Installationsprogramm in der Anzeige **HCL Unica-Produkte** des Installationsassistenten die aktuellste Version von Plattformangezeigt.
- Wenn Sie direkt nach der Installation von Plattform ein Patch installieren möchten, stellen Sie sicher, dass sich das Patchinstallationsprogramm im gleichen Verzeichnis befindet wie das Unica- und Plattform-Installationsprogramm.

Unica ist standardmäßig in einem der folgenden Verzeichnisse installiert:

- `/opt/HCL/Unica` (für UNIX™)
- `C:\HCL\Unica` (für Windows™)

Unica-Produkte werden standardmäßig in einem Unterverzeichnis des `HCL_home` Verzeichnisses gespeichert. Beispielsweise wird Unica Platform im `HCL_Unica_home/Platform` Verzeichnis installiert.

Plattform wird standardmäßig im `/opt/HCL/Unica/` Verzeichnis installiert.

Installationsarten

Das Unica Suiteinstallationsprogramm kann in den folgenden Modi ausgeführt werden. im GUI-Modus, im X Window System-Modus, im Konsolenmodus oder im unbeaufsichtigten

Modus (auch als automatischer Modus bezeichnet). Wählen Sie für die Installation von Unica Plattform einen Modus aus, der Ihren Anforderungen entspricht.

Bei Upgrades verwenden Sie das Installationsprogramm zum Ausführen vieler der Aufgaben, die Sie bei der Erstinstallation ausführen.

GUI X Window System-Modus

Verwenden Sie den GUI-Modus für Windows Windows oder den X-Window System-Modus für UNIX, um Unica Plattform über die grafische Benutzeroberfläche zu installieren.

UNIX X Window System-Modus

Verwenden Sie den X Window System-Modus für UNIX, um Unica Plattform über die grafische Benutzeroberfläche zu installieren.

Konsolenmodus

Verwenden Sie den Konsolenmodus, um Unica Plattform mithilfe des Befehlszeilenfensters zu installieren.

 **Anmerkung:** Für die ordnungsgemäße Anzeige der Installationsprogrammbildschirme im Konsolenmodus müssen Sie die Terminalsoftware so konfigurieren, dass die Zeichenkodierung UTF-8 unterstützt wird. Eine andere Zeichenkodierung, beispielsweise ANSI, kann den Text nicht korrekt ausgeben, sodass einige Informationen nicht lesbar wären.

Unbeaufsichtigter Modus

Verwenden Sie den unbeaufsichtigten oder automatischen Modus, um Unica Plattform mehrfach zu installieren. Der unbeaufsichtigte Modus verwendet Antwortdateien für die Installation und erfordert keine Benutzereingabe während des Installationsprozesses.

 **Anmerkung:** Der unbeaufsichtigte Modus wird bei Upgradeinstallationen von in Gruppen zusammengefassten Anwendungen oder Umgebungen nicht unterstützt.

Beispielantwortdateien

Sie müssen Antwortdateien erstellen, um eine unbeaufsichtigte Installation von Unica Plattform einzurichten. Zum Erstellen der Antwortdateien können Sie Beispielantwortdateien verwenden. Die Beispielantwortdateien sind den Installationsprogrammen im `ResponseFiles` komprimierten Archiv beigefügt.

In der folgenden Tabelle sind Informationen zu Beispielantwortdateien enthalten:

Tabelle 2. Beschreibung der Beispielantwortdateien

Beispielantwortdatei	Beschreibung
<code>installer.properties</code>	Beispielantwortdatei für das Unica-Masterinstallationsprogramm.
<code>installer_product initials and product version number.properties</code>	Die Beispielantwortdatei für das Installationsprogramm von Unica Plattform. Beispielsweise ist <code>installer_ucn.n.n.n.properties</code> die Antwortdatei des Unica Campaign-Installationsprogramms, wobei n.n.n.n für die Versionsnummer steht. Beispielsweise ist <code>installer_umpn.n.n.n.properties</code> die Antwortdatei des Platform-Installationsprogramms, wobei n.n.n.n für die Versionsnummer steht. Beispielsweise ist <code>installer_uln.n.n.n.properties</code> die Antwortdatei des Leads-Installationsprogramms, wobei n.n.n.n für die Versionsnummer steht.
<code>installer_report pack initials, product initials, and version number.properties</code>	Beispielantwortdatei für das Berichtspaketinstallationsprogramm. Beispielsweise ist <code>installer_urpcn.n.n.n.properties</code> die Antwortdatei des Unica Campaign Berichtspaket-Installationsprogramms, wobei n.n.n.n für die Versionsnummer steht.

Beispielantwortdatei	Beschreibung
	Beispielsweise ist <code>installer_urpl.properties</code> die Antwortdatei des Leads-Berichtspaketinstallationsprogramms.

Tabelle 3. Beschreibung der Beispielantwortdateien

Beispielantwortdatei	Beschreibung
<code>installer.properties</code>	Beispielantwortdatei für das Unica-Masterinstallationsprogramm.
<code>installer_product initials and product version number.properties</code>	Die Beispielantwortdatei für das Installationsprogramm von Unica Plattform. Beispielsweise ist <code>installer_ucn.n.n.n.properties</code> die Antwortdatei des Unica Campaign-Installationsprogramms, wobei n.n.n.n für die Versionsnummer steht. Beispielsweise ist <code>installer_umpn.n.n.n.properties</code> die Antwortdatei des Unica Platform-Installationsprogramms, wobei n.n.n.n für die Versionsnummer steht. Beispielsweise ist <code>installer_uln.n.n.n.properties</code> die Antwortdatei des Leads-Installationsprogramms, wobei n.n.n.n für die Versionsnummer steht.

Dokumentation und Hilfe zu Unica Platform

Zu Unica Platform stehen Dokumentation und Hilfe für Benutzer, Administratoren und Entwickler zur Verfügung.

Tabelle 4. Installation und Aktualisierung

Aufgabe	Dokumentation
Eine Liste mit neuen Funktionen, bekannten Problemen und Problemumgehungen anzeigen	<i>Unica Platform Freigegeben Notes®</i>
Informationen zur Struktur der Unica Platform-Datenbank	<i>Unica Platform-Systemtabellen</i>

Aufgabe	Dokumentation
Installation oder Upgrade von Unica Platform und Bereitstellung der Unica Platform-Webanwendung	Eines der folgenden Handbücher: <ul style="list-style-type: none">• <i>Unica Platform Installationshandbuch</i>• <i>Unica Platform - Aktualisierungshandbuch</i>
Implementieren Sie die mit Cognos® bereitgestellten Berichte in Unica	Unica Berichtsinstallations- und Konfigurationshandbuch

Tabelle 5. Konfigurierung und Verwendung von Unica Platform

Aufgabe	Dokumentation
<ul style="list-style-type: none">• Konfigurations- und Sicherheitseinstellungen für Produkte anpassen• Integration mit externen Systemen wie beispielsweise LDAP und Webzugriffskontrolle• Einmalige Anmeldung (SSO = Single Sign-on) mit verschiedenen Anwendungen mithilfe der auf SAML 2.0 basierenden föderierten Authentifizierung oder Single Sign-on implementieren• Dienstprogramme ausführen, um Produkte zu warten• Prüfereignisüberwachung konfigurieren und verwenden• Zeitplanausführung von Unica-Objekten	<i>Unica Platform Administratorhandbuch</i>

Kapitel 2. Planen des Unica Plattform-Upgrades

Die können ein Upgrade Ihrer aktuellen Version von Unica Plattform durchführen, um sie mit den neuesten Funktionen zu aktualisieren.

Voraussetzungen

Bevor Sie ein Unica-Produkt installieren ein Upgrade durchführen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Computer alle Soft- und Hardwarevoraussetzungen erfüllt.

Systemvoraussetzungen

Informationen zu den Systemanforderungen finden Sie im HandbuchEmpfohlene Software-Umgebungen und Mindestsystemanforderungen.

Netzdomänenvoraussetzungen

Unica-Produkte, die als Suite installiert werden, müssen in derselben Netzdomäne installiert werden, um die geltenden Browserbeschränkungen einzuhalten, mit denen Sicherheitsrisiken beim Cross-Site Scripting begrenzt werden sollen.

Voraussetzungen für Java Virtual Machine

Unica-Anwendungen innerhalb einer Suite müssen auf einer dedizierten virtuellen Java™-Maschine (JVM) bereitgestellt werden. Unica-Produkte passen die JVM an, die vom Webanwendungsserver verwendet wird. Wenn Sie auf Fehler stoßen, die mit der JVM zusammenhängen, müssen Sie eine Oracle WebLogic oder WebSphereeine WebSphere Domäne erstellen, die für die Unica-Produkte bestimmt ist.

Vorausgesetztes Wissen

Um Unica-Produkte zu installieren, benötigen Sie ein umfassendes Wissen über die Umgebung, in der die Produkte installiert werden sollen. Dieses Wissen umfasst Betriebssysteme, Datenbanken und Webanwendungsserver.

Einstellungen des Internet-Browsers

Bei Ihrem Internet-Browser müssen die folgenden Einstellungen festgelegt sein:

- Der Browser darf keine Seiten zwischenspeichern.
- Der Browser darf Popup-Fenster nicht blockieren.

Zugriffsberechtigungen

Überprüfen Sie, ob Sie über die folgenden Netzberechtigungen für die Ausführung der Installationsaufgaben verfügen:

- Administratorzugriff auf alle erforderlichen Datenbanken.

 **Anmerkung:** Der Administrator muss über die Berechtigungen für `CREATE`, `SELECT`, `INSERT`, `UPDATE`, `DELETE`, und `DROP` sowohl für Tabellen als auch für Anzeigen verfügen.

- Lese- und Schreibzugriff auf das entsprechende Verzeichnis und die Unterverzeichnisse des Betriebssystemkontos, das Sie zum Ausführen des Web-Applikationsservers und der Unica-Komponenten verwenden.
- Schreibberechtigung für alle Dateien, die Sie bearbeiten müssen
- Schreibberechtigung für alle Verzeichnisse, in denen Sie eine Datei speichern müssen (wie das Installationsverzeichnis und das Sicherungsverzeichnis, falls Sie ein Upgrade durchführen)
- Die erforderlichen Lese-, Schreib- und Ausführungsberechtigungen zur Ausführung des Installationsprogramms
- Root-Zugriff für das Linux™-Betriebssystem.

Überprüfen Sie, ob Sie über das Administratorkennwort für Ihren Webanwendungsserver verfügen.

Für UNIX müssen alle Installationsdateien für Produkte uneingeschränkte Berechtigungen aufweisen, z.B. `rwxr-xr-x`.

 **Anmerkung:** Wenn Sie eine Installation im unbeaufsichtigten Modus durchführen und nicht möchten, dass das System Sie zur Eingabe des SUDO-Kennworts auffordert, können Sie einen NOPASSWD für den SUDO-Benutzer einstellen. Wenn Sie es nicht einstellen, werden Sie dann zur Eingabe des SUDO-Kennworts aufgefordert. Für die

Windows-Installation - Sie können den Unica Optimize-Installationsbenutzer zur Gruppe der Administratoren hinzufügen.

Die folgenden zusätzlichen Berechtigungen sind für UNIXerforderlich:

- Das Benutzerkonto, mit dem Campaign und Unica Platform installiert wird, muss Mitglied derselben Gruppe sein wie die Benutzer von Unica Campaign. Dieses Benutzerkonto muss über ein gültiges Ausgangsverzeichnis und eine Schreibberechtigung für diese Verzeichnis verfügen.
- Alle Installationsdateien für HCL Unica-Produkte müssen über alle Berechtigungen verfügen, beispielsweise `rwxr-xr-x`.

Vor der Installation zu beachtende Punkte Unica Campaign

Bei der Installation von Unica Campaign müssen Sie die folgenden Punkte beachten.

Umgebungsvariable JAVA_HOME

Wenn auf dem Computer, auf dem Sie ein JAVA_HOME-Produkt installieren, eine Unica-Umgebungsvariable definiert ist, überprüfen Sie, ob die Variable auf eine unterstützte Version von JRE verweist. Informationen zu den Systemanforderungen finden Sie im Handbuch *Unica Empfohlene Software-Umgebungen und Mindestsystemanforderungen*.

Wenn die JAVA_HOME-Umgebungsvariable auf eine falsche JRE zeigt, müssen Sie die JAVA_HOME-Variable löschen, bevor Sie die Unica-Installationsprogramme ausführen.

Sie können die JAVA_HOME-Umgebungsvariable löschen, indem Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

- Windows: Geben Sie in einem Befehlsfenster `set JAVA_HOME=` ein (leer lassen) und drücken Sie **Eingabe**.
- UNIX: Geben Sie im Terminal `export JAVA_HOME=` ein (leer lassen) und drücken Sie **Eingabe**.

Sie können die JAVA_HOME-Umgebungsvariable löschen, indem Sie den folgenden Befehl im Terminal ausführen:

```
export JAVA_HOME= (leer lassen)
```

Mit dem Unica-Installationsprogramm wird eine JRE im Basisverzeichnis der Unica-Installation installiert. Einzelne Unica-Anwendungsinstallationsprogramme dienen nicht zur Installation einer JRE. Stattdessen verweisen sie auf eine Position der JRE, die vom Unica-Installationsprogramm installiert wird. Sie können die Umgebungsvariable zurücksetzen, nachdem die gesamte Installation abgeschlossen ist.

Weitere Informationen über die unterstützte JRE finden Sie im Unica-Handbuch „Empfohlene Software-Umgebungen und Mindestsystemanforderungen“.

 **Anmerkung:** Achten Sie darauf, während der Installation der Versionen 12.0.0.1 und 12.0.0.0 nicht den Datenbanktyp „Informix“ auszuwählen, da dieser nicht funktional ist.

Unica Plattform installation worksheet

Verwenden Sie das Plattform-Installationsarbeitsblatt, um Informationen zur Unica Plattform-Datenbank und zu anderen Unica-Produkten zusammenzustellen, die für die Installation von Plattform erforderlich sind.

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Informationen zur Datenbank zu sammeln, die die Unica Plattform-Systemtabellen enthält:

Tabelle 6. Informationen zur Datenbank

Diese zweiseitige Tabelle enthält in der ersten Spalte eine Checkliste der verschiedenen Typen von Informationen, die Sie zur Datenbank sammeln müssen, und bietet in der zweiten Spalte Platz, um die Informationen zu notieren.

Feld	Notes
Datenbanktyp	
Datenbankname	
Datenbankkonto-Benutzername	
Datenbankkonto-Kennwort	
Der JNDI-Name.	UnicaPlatformDS
ODBC-Name	

Checkliste für Unica Platform-Datenbank

Die Installationsassistenten für die einzelnen Unica-Produkte müssen mit der Systemtabellendatenbank von Unica Platform kommunizieren können, um das Produkt zu registrieren. Bei jeder Ausführung des Installationsprogramms müssen Sie die folgenden Datenbankverbindungsinformationen für die Systemtabellendatenbank von Unica Platform eingeben:

- Datenbanktyp
- URL der JDBC-Verbindung
- Datenbankhostname
- Datenbankport
- Datenbankname oder Schema-ID
- Benutzername und Kennwort für das Datenbankkonto

Checkliste für Unica Platform-Bereitstellung auf Webanwendungsserver

Sammeln Sie vor der Bereitstellung von Unica Platform die folgenden Informationen:

- Protokoll: HTTP oder HTTPS, wenn SSL im Webanwendungsserver implementiert ist.
- Host: Der Name des Systems, auf dem Unica Platformbereitgestellt wird.
- Port: Der Port, über den der Webanwendungsserver empfängt.
- Domänenname: Die Unternehmensdomäne der jeweiligen Maschinen, auf denen HCL Produkte installiert sind. Zum Beispiel `mycompany.com`. Alle HCL Produkte müssen in derselben Unternehmensdomäne installiert sein und Sie müssen den Domänennamen in Kleinbuchstaben eingeben.

Wenn in Domänennamenseinträgen eine Abweichung vorhanden ist, treten möglicherweise Fehler auf, sobald Sie versuchen, Unica Platform-Funktionen zu verwenden oder zwischen Produkten zu navigieren. Sie können den Domänennamen nach der Bereitstellung der Produkte ändern, indem Sie sich anmelden und die Werte der relevanten Konfigurationseigenschaften in den Produktnavigationskategorien auf der Seite **Einstellungen > Konfiguration** ändern.

Checkliste für Aktivierung von Unica Platform-Dienstprogrammen

Wenn Sie die Unica Platform-Dienstprogramme verwenden möchten, sammeln Sie die folgenden JDBC-Verbindungsinformationen, bevor Sie mit der Installation der Unica Platform beginnen.

- Pfad zur JRE. Der Standardwert ist der Pfad zur Version 1.8 der JRE, den das Installationsprogramm im Installationsverzeichnis platziert.
Sie können diesen Standardwert übernehmen oder einen anderen Pfad angeben. Wenn Sie einen anderen Pfad angeben, müssen Sie auf die Version 1.8 der Sun JRE verweisen.
- JDBC-Treiberklasse. Das Installationsprogramm stellt diese automatisch auf der Basis des Datenbanktyps bereit, den Sie im Installationsprogramm angeben.
- JDBC-Verbindungs-URL. Das Installationsprogramm stellt die grundlegende Syntax bereit, einschließlich Hostname, Datenbankname und Port. Sie können die URL anpassen, indem Sie zusätzliche Parameter hinzufügen.
- JDBC-Treiberklassenpfad auf Ihrem System.

Informationen zur Webkomponente

Holen Sie die folgenden Informationen zu allen Unica-Produkten ein, die eine Webkomponente enthalten, die Sie auf einem Webanwendungsserver bereitstellen.

- Die Namen der Systeme, auf denen die Webanwendungsserver installiert sind. Abhängig davon, welche Unica-Umgebung Sie einrichten wollen, können Sie mit einem Webanwendungsserver oder auch mehreren Webanwendungsservern arbeiten.
- Der Port, auf dem der Anwendungsserver lauscht. Wenn Sie planen, SSL zu implementieren, müssen Sie den SSL-Port festlegen.
- Netzdomäne für das Bereitstellungssystem. Zum Beispiel mycompany.com.

Upgradevoraussetzungen für alle Produkte von Unica

Um den reibungslosen Ablauf bei einem Upgrade von Plattform zu gewährleisten, müssen alle Voraussetzungen zu Berechtigungen, Betriebssystem und Vorkenntnissen erfüllt sein.

Entfernen der von vorherigen Installationen generierten Antwortdateien

Wenn Sie von der Version vor 8.6.0 ein Upgrade durchführen, müssen Sie die Antwortdateien löschen, die von vorherigen Unica Plattform-Installationen generiert wurden. Alte Antwortdateien sind mit den Installationsprogrammen der Versionen 8.6.0 oder höher nicht kompatibel.

Sollten die alten Antwortdateien nicht entfernt werden, kann es eventuell vorkommen, dass während des Ausführens des Installationsprogramms falsche Daten in die Felder des Installationsprogramms eingetragen werden, dass das Installationsprogramm einige Dateien nicht installiert oder dass Konfigurationsschritte übersprungen werden.

Der Name der Antwortdatei lautet `installer.properties`.

Der Name der Antwortdateien für jedes Produkt lautet `installer_productversion.properties`.

Das Installationsprogramm erstellt Antwortdateien in dem Verzeichnis, das Sie bei der Installation angegeben haben. Als Standardposition wird das Ausgangsverzeichnis des Benutzers verwendet.

Anforderungen an das Benutzerkonto bei UNIX

Bei UNIX muss das Upgrade vom selben Benutzerkonto durchgeführt werden, das die Produktinstallation durchgeführt hat. Andernfalls kann das Installationsprogramm keine vorherige Installation erkennen.

Upgrade von 32-Bit- auf 64-Bit-Version

Wenn Sie von einer 32-Bit-Version zu einer 64-Bit-Version von Unica Plattform wechseln, stellen Sie sicher, dass die folgenden Aufgaben erfüllt sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Datenbankclientbibliotheken Ihrer Produktdatenquelle 64-Bit-Versionen sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Bibliothekspfade (beispielsweise Start- oder Umgebungsscripts) ordnungsgemäß auf die 64-Bit-Versionen Ihrer Datenbanktreiber verweisen.

Entfernen ungenutzter Dateien aus dem Hauptspeicher bei AIX®

Bei Installationen unter AIX müssen Sie den Befehl `slibclean` ausführen, der im Lieferumfang Ihrer AIX-Installation enthalten ist, um ungenutzte Bibliotheken aus dem Hauptspeicher zu entfernen, bevor Sie das Installationsprogramm im Upgrademodus ausführen können.

 **Anmerkung:** Sie müssen den Befehl `slibclean` als Rootbenutzer ausführen.

Sichern angepasster Dateien

Bevor Sie das Upgrade auf Unica 12.0 starten, sichern Sie alle angepassten Dateien, die sich im Verzeichnis `<UNICA_HOME>/jre/` befinden. Wenn Sie die im Verzeichnis `<UNICA_HOME>/jre/` befindlichen angepassten Dateien nicht sichern, gehen die Dateien verloren, da beim Upgrade auf Unica 12.0 der vorhandene `jre`-Ordner gelöscht und ein neuer `jre`-Ordner mit Oracle-JRE-Dateien installiert wird.

 **Anmerkung:** Wenn es sich beim Betriebssystem um IBM AIX handelt, installiert Unica 12.0 IBM JRE.

Auto-Commit-Anforderung für Oracle oder DB2

Für Unica Platform-Systemtabellen unter Oracle oder DB2® müssen Sie den Modus mit automatischem Commit für die Umgebung aktivieren.

Anweisungen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Oracle bzw. DB2.

Namensänderungen bei benutzerdefinierten Gruppen und Rollen

Sie müssen Unica Platform vor dem Upgrade von Unica Campaign upgraden. Um Probleme beim Upgrade von Unica Platform zu vermeiden, müssen sich die Namen von Gruppen und Benutzern, die vom Benutzer erstellt wurden, von den Namen der durch Unica Platform definierten Gruppen und Rollen unterscheiden.

Wenn die Namen identisch sind, müssen Sie die Namen der von Ihnen erstellten Gruppen bzw. Rollen vor dem Upgrade ändern. Haben Sie zum Beispiel eine Gruppe oder Rolle namens "Admin" erstellt, müssen Sie deren Namen ändern, da der Name "Admin" auch in Unica Campaign verwendet wird.

Zeitzoneunterstützung für Scheduler

In Unica Platform können Sie den Scheduler verwenden, um einen Prozess so zu konfigurieren, dass er in den von Ihnen definierten Intervallen ausgeführt wird. Mit dem Zeitplaner können Sie die Ausführung von Unica Campaign-Ablaufdiagrammen, Unica Optimize-Sitzungen, Ablaufdiagrammen und eMessage-Nachrichten nach der Optimierung planen.

Um die Zeitzoneunterstützung im Scheduler zu nutzen, bearbeiten Sie Ihre geplanten Aufgaben und wählen Sie ggf. eine neue Zeitzone aus. Weitere Informationen zur Verwendung des Schedulers finden Sie im Unica Platform-Administratorhandbuch.

Digital Analytics-Dashboard-Portlets

Wenn Sie über Dashboards verfügen, die benutzerdefinierte Digital Analytics-Portlets enthalten, müssen Sie diese nach Abschluss des Upgrades erneut erstellen.

Datei `corporatetheme.css` und Markenbilder sichern

Wenn Sie die Marke des Framesets gemäß der Beschreibung im Unica Platform Administratorhandbuch geändert haben, müssen Sie die geänderten Dateien zuerst sichern, bevor Sie ein Upgrade für Unica Platform durchführen. Sie müssen die Dateien wiederherstellen, nachdem Sie das Upgrade durchgeführt haben, aber bevor Sie die neue Unica Platform-Version bereitstellen.

In der Regel müssen die Datei `corporatetheme.css` und die Markenbilder geändert werden. Die Datei `corporatetheme.css` und die Markenbilder befinden sich im Verzeichnis `css` \theme in der Datei `unica.war`.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Datei `corporatetheme.css` und die Markenbilder zu sichern:

1. Legen Sie eine Sicherungskopie der Datei `unica.war` an, bevor Sie mit der Upgradeprozedur für Unica Platform beginnen.

2. Entpacken Sie die Datei `unica.war` und legen Sie Kopien der Datei `corporatetheme.css` und der Markenbilder an.
3. Fahren Sie mit dem Upgrade für Unica Platform fort, aber stellen Sie nicht Unica Platform bereit.
4. Entpacken Sie die neue Datei `unica.war` und überschreiben Sie die vorhandenen Bilder und die Datei `corporatetheme.css` mit Ihren gesicherten Versionen.
5. Komprimieren Sie die neue Datei `unica.war` und stellen Sie Unica Platform bereit.

Weitere Informationen zum Ändern der Marke finden Sie im Unica Platform-Administratorhandbuch.

Unica Platform-Upgradeszenarios

Upgrade der Unica Platform-Installation nach dem Verständnis der Richtlinien, die sich auf die aktuelle Unica Platform-Version beziehen

Befolgen Sie die Richtlinien in der folgenden Tabelle für das Durchführen von Upgrades für Unica Platform.

Tabelle 7. Unica Platform-Upgradeszenarios

Unica Platform- Quellenversion	Upgradepfad
7.x, 8.0.x, 8.1.x, 8.2.x und 8.5.x	<p>Ein direktes Upgrade wird nicht unterstützt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Upgrade auf Unica Platform Version 11.1.0 durchzuführen.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Upgrade von Ihrer aktuellen Version auf Version 8.6.0. Zur Durchführung des Upgrades auf Version 8.6.0 müssen Sie die Software beziehen und die Anweisungen im Installationshandbuch für diese Version ausführen.

Unica Platform- Quellenversion

Upgradepfad

 **Anmerkung:** Versionen vor Version 9.1.1 verfügen nicht über ein separates Upgradehandbuch. Die Anweisungen zum Upgrade finden Sie für diese Versionen im Installationshandbuch.

2. Upgrade von Version 8.6.0 auf Version 10.0.

Zur Durchführung des Upgrades auf Version 10.0 müssen Sie die Software beziehen und die Anweisungen im Unica Platform 10.0-Upgradehandbuch ausführen.

3. Upgrade from version 10.0.0 to version 10.1.0.

Zur Durchführung des Upgrades auf Version 10.1 müssen Sie die Software beziehen und die Anweisungen im Unica Platform 10.1-Upgradehandbuch ausführen.

4. Upgrade von Version 10.1.x auf Version 11.0.0.

Zur Durchführung des Upgrades auf Version 11.0.0 müssen Sie die Software beziehen und die Anweisungen im Unica Platform 11.0.0-Upgradehandbuch ausführen.

5. Upgrade von Version 11.0.0 auf Version 11.0.1.

Zur Durchführung des Upgrades auf Version 11.0.1 müssen Sie die Software beziehen und die Anweisungen in diesem Unica Platform 11.0.1-Upgradehandbuch ausführen.

6. Upgrade von Version 11.0.1 auf Version 11.1.0.

Zur Durchführung des Upgrades auf Version 11.1.0 müssen Sie die Software beziehen und die Anweisungen im Unica Platform 11.1.0-Upgradehandbuch ausführen.

7. Upgrade von Version 11.1.0 auf Version 12.0.0.

Zur Durchführung des Upgrades auf Version 12.0.0 müssen Sie die Software beziehen und die Anweisungen im zugehörigen Upgradehandbuch ausführen.

Unica Platform- Quellenversion

8.6.x und höher

Upgradepfad

Führen Sie ein Upgrade Ihrer Installation von Platform wie in einem der folgenden Abschnitte beschrieben durch.

- Das Installationsprogramm zum Upgrade von Platform kann die für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie dem Installationsprogramm das automatische Erstellen der Systemtabellen in Ihrer Datenbank erlauben möchten:
 1. Wenn Sie ein Upgrade von einer Version vor 11.1 durchführen, müssen Sie zuerst ein Upgrade auf Version 11.1 durchführen. Informationen zum Upgrade auf Version 11.1 finden Sie im Unica Platform 11.1-Upgradehandbuch.
 2. Upgrade auf Version 11.1. Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen eines Upgrades von Version 10.0 und höher mit automatischer Migration \(auf Seite 25\)](#).
- Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie keine automatische Datenmigration gestattet, müssen Sie die Upgradeprozedur manuell durchführen. Wenn Sie die Systemtabellen in Ihrer Datenbank manuell erstellen wollen, dann lesen Sie dazu einen der folgenden Abschnitte.
 - [Durchführen eines Upgrades von Version 8.6.0 mit manueller Migration \(auf Seite 28\)](#)
 - [Durchführen eines Upgrades von Version 9.0.0 mit manueller Migration \(auf Seite 43\)](#)
 - [Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.0 mit manueller Migration \(auf Seite 56\)](#)
 - [Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.1 mit manueller Migration \(auf Seite 66\)](#)
 - [Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.2 mit manueller Migration \(auf Seite 74\)](#)

Unica Platform- Quellenversion

Upgradepfad

- [Durchführen eines Upgrades von Version 10.0.0 mit manueller Migration \(auf Seite 82\)](#)
- [Durchführen eines Upgrades von Version 10.1.0 mit manueller Migration \(auf Seite 89\)](#)
- [Durchführen eines Upgrades von Version 11.0.0 mit manueller Migration \(auf Seite 94\)](#)
- [Durchführen eines Upgrades von Version 11.0.1 mit manueller Migration \(auf Seite 99\)](#)
- [Durchführen eines Upgrades von Version 11.1.0 mit manueller Migration \(auf Seite 104\)](#)

Korrigieren der Registry-Datei bei fehlgeschlagener Upgradeinstallation

Wenn die Installation fehlschlägt, da das Installationsprogramm die Basisversion Ihres installierten Produkts nicht finden konnte, können Sie die Registry-Datei wie hier beschrieben korrigieren.

Die globale InstallAnywhere-Registry-Datei mit dem Namen `.com.zerog.registry.xml` wird bei der Installation eines Unica-Produkts erstellt. Die Registry-Datei verfolgt alle installierten Unica-Produkte einschließlich der zugehörigen Funktionen und Komponenten auf diesem Server.

1. Suchen Sie die Datei `.com.zerog.registry.xml`.

Je nachdem, auf welchem Server Sie die Installation durchführen, befindet sich die Datei `.com.zerog.registry.xml` an einer der folgenden Positionen.

- Bei Windows-Servern befindet sich die Datei im Ordner `Program Files/Zero G Registry`.

`Zero G Registry` ist ein ausgeblendetes Verzeichnis. Sie müssen die Einstellung aktivieren, um ausgeblendete Dateien und Ordner anzuzeigen.

- Bei UNIX-Systemen befindet sich die Datei in einem der folgenden Verzeichnisse.
 - Rootbenutzer - `/var/`
 - Nicht-Root-Benutzer - `$HOME/`

2. Erstellen Sie eine Sicherungskopie von der Datei.

3. Bearbeiten Sie die Datei und ändern Sie alle Einträge, die sich auf die Version Ihres installierten Produkts beziehen.

Dies ist beispielsweise ein Abschnitt der Datei, der Unica Campaign Version 8.6.0.3 entspricht.

```
<product name="Campaign" id="dd6f88e0-1ef1-11b2-accf-c518be47c366"
version=" 8.6.0.3 " copyright="2013" info_url="" support_url=""
location="<HCL_Unica_Home>\Campaign" last_modified="2013-07-25
15:34:01">
```

In diesem Fall würden Sie alle Einträge, die sich auf `version=" 8.6.0.3 "` beziehen, in die Basisversion (8.6.0.0) ändern.

Kapitel 3. Durchführen eines Upgrades von Version 10.0 und höher mit automatischer Migration

Über die automatische Migration kann das Installationsprogramm das SQL-Script ausführen und die Konfigurationseigenschaften einfügen, die für das Upgrade Ihrer Unica Plattform-Systemtabellen erforderlich sind. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie keine automatischen Aktualisierungen der Systemtabellendatenbank erlaubt, müssen Sie die manuelle Migration verwenden, die an anderer Stelle in diesem Handbuch beschrieben ist.

 **Wichtig:** Wenn Sie ein Upgrade von einer Version vor 10.1 durchführen, müssen Sie zuerst auf die Version 10.1 und dann auf die Version 11.0.1 upgraden. 11.1 Informationen zum Upgrade auf Version 10.1, 11.0.1 und 11.1 finden Sie im IBM Marketing Platform 10.1 Upgradehandbuch und IBM Marketing Platform 11.0.1 Upgradehandbuch

Der unterstützte Upgrade-Pfad über das Installationsprogramm ist von 11.0.1 auf 11.1.0. Benutzer der Version 11.0 können entweder nur durch ein manuelles Upgrade oder ein schnelles Upgrade auf 11.0.1 wechseln.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- Unica-Masterinstallationsprogramm
- Unica Plattform-Installationsprogramm

Verwenden Sie die folgenden Richtlinien, die sich bewährt haben.

- Speichern Sie die Installationsprogramme im selben Verzeichnis, in dem Sie zuvor die Installationsprogramme für die älteren Versionen Ihrer Produkte gespeichert haben.
- Entfernen Sie alle älteren Versionen der Unica-Produktinstallationsprogramme aus dem Verzeichnis, um zu vermeiden, dass das Masterinstallationsprogramm versucht, die älteren Versionen zu installieren.

Ein Upgrade von Version 11.1 und höher erfolgt vor Ort. Bei einem Vor-Ort-Upgrade wird die Upgradeversion von Unica Platform in dasjenige Verzeichnis installiert, in dem Ihre aktuelle Unica Platform installiert ist.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von früheren Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgrade Szenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Legen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank an.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis auszuwählen, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird unterbrochen und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung `Platform` trägt.
- b. Wählen Sie **Automatische Datenbankeinrichtung**.

c. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Verwenden Sie das quartzjobtool, um Planer-Jobs zu aktualisieren. Dieser Schritt ist erforderlich. Wenn dieses Upgrade-Tool nicht ausgeführt wird, kann kein vorhandener geplanter Job gestartet werden. Das quartzjobtool befindet sich im Verzeichnis tools \bin unter der Installation von Unica Platform. Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis tools\bin aus. Beispielbefehl (Windows): quartzjobtool.bat Beispielbefehl (Unix): ./quartzjobtool.sh

6. Stellen Sie Ihre Installation bereit.

 **Anmerkung:** Lesen Sie die Informationen in den Fenstern mit der Installationszusammenfassung sorgfältig. Wenn Fehler gemeldet werden, überprüfen Sie die Protokolldateien des Installationsprogramms und wenden Sie sich an den technische Support für Unica, falls erforderlich.

Kapitel 4. Durchführen eines Upgrades von Version 8.6.0 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade kann die gesamte für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- -Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 12.0.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen zu füllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)
- [configTool \(auf Seite 124\)](#)
- [alertConfigTool \(auf Seite 123\)](#)

Alle Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgradeszenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Legen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank an.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation anlegt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei *DB_Type* den Datenbanktyp angibt.

Tabelle 8. SQL-Scripts für Upgrades von Version 8.6.0

Dateiinformatoren	Dateiposition
<code>db2_unicode_fix_90.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade86to90</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
Gilt nur für DB2-Systemtabellen	
<code>drop-liferay-tables.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade86to90</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_90upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade86to90</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_91upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_911upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade91to911</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_10upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>DB_Type_QRTZ_Scheduler_10_upgrade_Script.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_10002upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade10001to10002</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_101upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade10002to101</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_11upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade101to11</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_111upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade1101to111</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql</code>	<code>db\upgrade1111to11102</code> directory unter ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql</code>	<code>db\upgrade1102to12</code> directory unter ihrer Unica Platform-Installation

6. Führen Sie das Batch- oder Shell-Script `upgrade86to90` aus, das sich im Verzeichnis `tools\bin\upgrade86to90` der Unica Platform Installation befindet.
7. Führen Sie das Batch- oder Shell-Script `upgrade90to91` aus, das sich im Verzeichnis `tools\bin\upgrade90to91` der Unica Platform Installation befindet.
8. Verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, um die Systemtabellen mit standardmäßigen Unica Platform-Konfigurationseigenschaften, Benutzern und Gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen zu füllen.

Das Dienstprogramm `populateDb` befindet sich im Verzeichnis `tools\bin` Ihrer Unica Platform-Installation. Beispielbefehl: `populateDb -n Manager`
9. Verwenden Sie das Dienstprogramm `configTool`, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

 **Wichtig:** Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 9. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 8.6.0

Dateiinformationen	Beispielbefehl
Überspringen Sie diesen Import, wenn die Eigenschaft mit dem Namen Regelmäßige LDAP-Basis-DN-Suche aktiviert unter der Kategorie Platform Sicherheit Details zum Anmeldeverfahren LDAP-Synchronisation vorhanden ist.	<code>configTool.bat -i -p "Affinium suite security ldapSynchronization ldapProperties" -f "C:\Unica\Platform\conf \upgrade86to90\Ldap_Auto_Sync_BaseDN_Settings.xml"</code>

Ist die Eigenschaft nicht vorhanden, dann führen Sie den folgenden Import aus.

- Datei: `Ldap_Auto_Sync_BaseDN_Settings.xml`
- Position: Verzeichnis `conf`
`\upgrade86to90` unter Ihrer Unica Platform-Installation

Dateiinformatiionen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import einer Konfigurationseigenschaft, die die LDAP-Importsuche nach DN aktiviert • Datei: <code>quicklinks_category.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade86to90</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -i -o -p "Affinium suite" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade86to90\quicklinks_category.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import von Eigenschaften für Quicklinks-Dashboard-Portlets • Datei: <code>communication_email.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade86to90</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -i -o -p "Affinium Manager" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade86to90\communication_email.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import von Konfigurationseigenschaften zum Aktivieren von E-Mail-Benachrichtigungen • Datei: <code>notification.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade86to90</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -i -o -p "Affinium suite" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade86to90\notification.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import von Konfigurationseigenschaften für die Benachrichtigungsfunktion. Die folgenden Eigenschaften werden hinzugefügt. Die Standardwerte lauten wie folgt. <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die Anzahl der Tage, die Alerts aufbewahrt werden - 90 ◦ Die Häufigkeit in Minuten, mit der E-Mails gesendet werden - 30 	

Dateiinformationen**Beispielbefehl**

- Die maximale Anzahl der Wiederholungen beim Senden einer E-Mail - 1
- Datei: `manager_alerts_registration.xml` `configTool.bat -i -o -p "Affinium|suite|uiNavigation|alerts" -f "C:\Unica\Platform\conf\manager_alerts_registration.xml"`
- Position: Verzeichnis `conf` unter Ihrer Unica Platform-Installation `\conf\manager_alerts_registration.xml"`
- Zweck: Import von Konfigurationseigenschaften zum Erstellen von Menüelementen für Alerts
- Datei: `is_clustered.xml` `configTool.bat -i -p "Affinium|suite" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\is_clustered.xml"`
- Position: Verzeichnis `conf\upgrade90to91` unter Ihrer Unica Platform-Installation `\upgrade90to91\is_clustered.xml"`
- Zweck: Die boolesche Eigenschaft, mit der angegeben wird, ob die Unica Platform-Instanz geclustert ist. Wenn Sie Unica Platform in einer Clusterbereitstellung installieren, dann legen Sie für diese Eigenschaft den Wert True fest. Behalten Sie andernfalls den Standardwert False bei.
- Datei: `taskNotificationNavImport.xml` `configTool.bat -i -p "Affinium|suite|uiNavigation|settingsMenu" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\taskNotificationNavImport.xml"`
- Position: Verzeichnis `conf\upgrade90to91` unter Ihrer Unica Platform-Installation `\upgrade90to91\taskNotificationNavImport.xml"`
- Zweck: Importieren der Navigationsoption **Meine**

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<p>Jobbenachrichtigungen unter dem Menü Einstellungen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>taskNotification.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations Campaign flowchart" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\taskNotification.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Importieren des Felds Gruppenname, in dem Sie die Gruppen eingeben können, die mit geplanten Benachrichtigungen benachrichtigt werden sollen 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations Campaign mailing" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\taskNotification.xml"</pre>
	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations Campaign optimize" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\taskNotification.xml"</pre>
	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations InteractionHistory ETL" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\taskNotification.xml"</pre>
	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations AttributionModeler TrainingRun" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\taskNotification.xml"</pre>
	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations AttributionModeler ScoringRun" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\taskNotification.xml"</pre>

Dateiinformatio	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>cognos.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Aktualisieren der Cognos-Version 	<pre>configTool.bat -i -o -p "Affinium Report integrations cognos10" -f "C:\Unica\Platform\conf \upgrade90to91\cognos.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>scheduler.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Die boolesche Eigenschaft zum Aktivieren oder Deaktivieren der Zeitplanungsfunktion in Unica Platform 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler" -f "C:\Unica\Platform\conf \upgrade90to91\scheduler.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>unknownPolling.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import von Eigenschaften für Quicklinks-Dashboard-Portlets 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler" -f "C:\Unica\Platform\conf \upgrade90to91\unknownPolling.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>config_data_filter_cache.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Erlaubt Ihnen, die Konfiguration des Datenfilter-Caches vorzunehmen. Wenn die Konfigurationseigenschaft auf True gesetzt ist, dann wird der Datenfiltercache zur Verbesserung der Leistung aktiviert. Wenn die Konfigurationseigenschaft auf den 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium Manager datafiltering" -f "C:\Unica\Platform\conf \upgrade90to91\Config_data_filter_cache.xml"</pre> <p> Anmerkung: Wenn Sie diesen Wert ändern, dann müssen Sie für Unica Platform einen Neustart durchführen, damit die Änderungen wirksam werden.</p>

Dateiinformationen**Beispielbefehl**

Wert False gesetzt ist, dann ist das Caching nicht aktiviert und alle Operationen werden ausgeführt, indem eine Verbindung zur Datenbank für jede Datenfilteranforderung hergestellt wird. Die Konfigurationseigenschaft ist in der Benutzeroberfläche sichtbar.

- Datei: `Refresh_data_filter_cache.xml` `configTool.bat -vp -p "Affinium|Manager|datafiltering" -f "C:\Unica\Platform\conf`
- Position: Verzeichnis `conf` `\upgrade90to91\Refresh_data_filter_cache.xml"`
`\upgrade90to91` unter Ihrer Unica Platform-Installation
- Zweck: Wenn das Datenfiltercaching aktiviert ist, dann kann mit dieser Konfigurationseigenschaft sichergestellt werden, dass der Cache aktualisiert wird, sobald eine Änderung der Datenfilterdefinitionen stattfindet
- Dateien: `emm_spss_navigation.xml` and `emm_spss_configuration.xml` `configTool.bat -i -o -p "Affinium|suite|uiNavigation|mainMenu|Analytics" -f "C:\Unica\Platform\conf`
- Position: Verzeichnis `conf` unter Ihrer `\emm_spss_navigation.xml"`
Unica Platform-Installation `configTool.bat -i -o -p "Affinium"`
- Zweck: Importieren von IBM SPSS `-f "C:\Unica\Platform\conf`
Modeler Advantage Enterprise `\emm_spss_configuration.xml"`
Marketing Management Edition-
Konfigurationseigenschaften
- Datei: `AuditEvents.xml` `configTool.bat -i -p "Affinium|suite" -f C:`
- Position: Verzeichnis `conf` `\Unica\Platform\conf\upgrade91to911\`
`\upgrade91to911` unter Ihrer Unica `AuditEvents.xml`
Platform-Installation

Dateiinformatio	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Prüfereignisse 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>FederatedAuthentication.xml</code> 	<code>configTool.bat -i -p "Affinium suite security" -f C:\Unica</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade91to911</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<code>\Platform\conf\upgrade91to911\FederatedAuthentication.xml</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit Verbundauthentifizierung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>MO_bulk_deactivation_scheduler.xml</code> 	<code>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations" -f C:</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade91to911</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<code>\Unica\Platform\conf\upgrade91to911\MO_bulk_deactivation_scheduler.xml</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens für die Zeitplanungsfunktion für Masseninaktivierung für Unica Plan 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>emm_audit_navigation.xml</code> 	<code>configTool.bat -i -p "Affinium </code>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<code>suite uiNavigation mainMenu Analytics" -f C:\Unica\Platform\conf\</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Menüelements Analyse > Platform für Prüfereignisberichte 	<code>emm_audit_navigation.xml</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity.xml</code> 	<code>configTool.bat -i -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade911to912</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<code>\upgrade911to912\APISecurity.xml</code>

Dateiinformatiionen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\APISecurity.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<p>Beachten Sie, dass sich diese Version der Datei <code>APISecurity.xml</code> von der in der vorherigen Zeile angezeigten Version unterscheidet und sich an einer anderen Position befindet.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\SAMLAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthentication.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit SAML2.0
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthenticationDetails.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security loginModes" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\SAMLAuthenticationDetails.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit Details zum Anmeldeverfahren SAML 2.0 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\ExternalScheduler.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>ExternalScheduler.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	

Dateiinformatiionen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Zeitplaner Zeitplanerregistrierungen Unica Platform 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>JWTAuthentication.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf \upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\JWTAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit JWT-Authentifizierung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SecureSuiteStaticContent.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf \upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\SecureSuiteStaticContent.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Eigenschaft Sicherheit bei allen Anwendungen auf statische Inhalte anwenden unter dem Konfigurationsknoten Unica Platform 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity_interactCollection.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf \upgrade10to1001</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity campaign" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to1001\APISecurity_interactCollection.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity_triggeredMessages.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity </pre>

Dateiinformatiionen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to1001</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	<pre>campaign" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to1001\APISecurity_triggeredMessages.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>supportServer_config.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to101</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import der Konfigurationsknoten HCL Unica 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to101\supportServer_config.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>cognos11_integration.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade101to11</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Affinium Berichte Integrations cognos11 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium Report integrations" -f <Platform_Home>/conf/ upgrade101to11/cognos11_integration.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>watsonAssistant_navigation.xml</code> • Position: Verzeichnis <code><PLATFORM_HOME>\conf</code> <code>\watsonAssistant_navigation.xml</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics Watson Assistenzkonfigurationsknotens 	<pre>configtool.bat -vp -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics" -f "<PLATFORM_HOME>\conf \watsonAssistant_navigation.xml"</pre>

10. Verwenden Sie das Dienstprogramm `alertConfigTool` zum Registrieren der Plattform-Alerts und -Benachrichtigungen wie folgt.

Das Dienstprogramm `alertConfigTool` befindet sich im Verzeichnis `tools\binder` der Unica Platform-Installation.

Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis `tools\bin` aus. Sie verweisen auf die Datei `Platform_alerts_configuration.xml`, die sich im Verzeichnis `conf` Ihrer Unica Platform-Installation befindet.

Beispielbefehl (Windows): `alertConfigTool.bat -i -f C:\Unica\Platform\conf\Platform_alerts_configuration.xml`

11. Führen Sie für den Webanwendungsserver, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, einen Neustart durch, damit die Änderungen wirksam werden.
12. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Seite **Hilfe > Info** zu aktualisieren.

- a. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die Kategorie **Affinium | Manager | Produktinfo** zu exportieren.

 **Anmerkung:** Die Kategorie **Affinium | Manager | Info** ist auf der Seite **Konfiguration** nicht sichtbar, da sie als ausgeblendet markiert ist.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -x -p "Affinium|Manager|about" -f "C:\Unica\Platform\conf\about.xml"
```

- b. Bearbeiten Sie die exportierte XML-Datei, die Sie soeben erstellt haben (`about.xml` im Beispiel), um die Versionsnummer und den Anzeigenamen zu ändern.

Suchen Sie die Eigenschaft `releaseNumber` und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft `copyright` in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 8.6.0.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
<displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
<value>8.6.0.0.0.build_number</value>
</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
width="40">
<value>2016</value>
</property>
```

c. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "C:\Unica\Platform\conf
\about.xml" -o
```

13. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 5. Durchführen eines Upgrades von Version 9.0.0 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade kann die gesamte für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- -Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 12.0.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen zu füllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)
- [configTool \(auf Seite 124\)](#)

Alle Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgrade Szenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Legen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank an.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation anlegt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei *DB_Type* den Datenbanktyp angibt.

Tabelle 10. SQL-Scripts für Upgrades von Version 9.0

Dateiinformatio	Dateiposition
ManagerSchema_DB_Type_91upg.sql	Verzeichnis db\upgrade90to91 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_911upg.sql	Verzeichnis db\upgrade91to911 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_10upg.sql	Verzeichnis db\upgrade912to10 unter Ihrer Unica Platform-Installation
DB_Type_ORTZ_Scheduler_10_upgrade_Scripte	Verzeichnis db\upgrade912to10 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_10002upg.sql	Verzeichnis db\upgrade10001to10002 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_101upg.sql	Verzeichnis db\upgrade10002to101 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11upg.sql	Verzeichnis db\upgrade101to11 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_111upg.sql	Verzeichnis db\upgrade1101to111 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql	db\upgrade1111to11102 directory unter ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql	db\upgrade1102to12 directory unter ihrer Unica Platform-Installation

6. Führen Sie das Batch- oder Shell-Script `upgrade90to91` aus, das sich im Verzeichnis `tools\bin\upgrade90to91` der Unica Platform Installation befindet.
7. Verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, um die Systemtabellen mit standardmäßigen Unica Platform-Konfigurationseigenschaften, Benutzern und Gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen zu füllen.

Das Dienstprogramm `populateDb` befindet sich im Verzeichnis `tools\bin` Ihrer Unica Platform-Installation. Beispielbefehl: `populateDb -n Manager`

8. Verwenden Sie das Dienstprogramm configTool, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

 **Wichtig:** Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 11. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 9.0.0

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>is_clustered.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Die boolesche Eigenschaft, mit der angegeben wird, ob die Unica Platform-Instanz geclustert ist. Wenn Sie Unica Platform in einer Clusterbereitstellung installieren, dann legen Sie für diese Eigenschaft den Wert <code>True</code> fest. Behalten Sie andernfalls den Standardwert <code>False</code> bei. 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\is_clustered.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>taskNotificationNavImport.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Importieren der Navigationsoption Meine Jobbenachrichtigungen unter dem Menü Einstellungen 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite uiNavigation settingsMenu" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\taskNotificationNavImport.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>taskNotification.xml</code> 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations Campaign "</pre>

Dateiinformationen

- Position: Verzeichnis `conf`
`\upgrade90to91` unter Ihrer Unica Platform-Installation
- Zweck: Importieren des Felds **Gruppenname**, in dem Sie die Gruppen eingeben können, die mit geplanten Benachrichtigungen benachrichtigt werden sollen

Beispielbefehl

```
flowchart" -f "C:\Unica\Platform\conf
\upgrade90to91\taskNotification.xml"

configTool.bat -i -p "Affinium|suite|
scheduler|taskRegistrations|Campaign|
mailing" -f "C:\Unica\Platform\conf
\upgrade90to91\taskNotification.xml"

configTool.bat -i -p "Affinium|suite|
scheduler|taskRegistrations|Campaign|
optimize" -f "C:\Unica\Platform\conf
\upgrade90to91\taskNotification.xml"

configTool.bat -i -p "Affinium|
suite|scheduler|taskRegistrations|
InteractionHistory|ETL" -f
"C:\Unica\Platform\conf
\upgrade90to91\taskNotification.xml"

configTool.bat -i -p "Affinium|
suite|scheduler|taskRegistrations|
AttributionModeler|TrainingRun"
-f "C:\Unica\Platform\conf
\upgrade90to91\taskNotification.xml"

configTool.bat -i -p "Affinium|
suite|scheduler|taskRegistrations|
AttributionModeler|ScoringRun"
-f "C:\Unica\Platform\conf
\upgrade90to91\taskNotification.xml"

configTool.bat -i -o -p "Affinium|
Report|integrations|cognos10"
-f "C:\Unica\Platform\conf
\upgrade90to91\cognos.xml"
```

- Datei: `cognos.xml`
- Position: Verzeichnis `conf`
`\upgrade90to91` unter Ihrer Unica Platform-Installation

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Aktualisieren der Cognos-Version 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\scheduler.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>scheduler.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Die boolesche Eigenschaft zum Aktivieren oder Deaktivieren der Zeitplanungsfunktion in Unica Platform 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>unknownPolling.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\unknownPolling.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import von Eigenschaften für Quicklinks-Dashboard-Portlets 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>config_data_filter_cache.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium Manager datafiltering" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\Config_data_filter_cache.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade90to91</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Erlaubt Ihnen, die Konfiguration des Datenfilter-Caches vorzunehmen. Wenn die Konfigurationseigenschaft auf <code>True</code> gesetzt ist, dann wird der Datenfiltercache zur Verbesserung der Leistung aktiviert. Wenn die Konfigurationseigenschaft auf den Wert <code>False</code> gesetzt ist, dann ist das Caching nicht aktiviert und alle Operationen werden ausgeführt, indem eine Verbindung zur Datenbank für 	<p> Anmerkung: Wenn Sie diesen Wert ändern, dann müssen Sie für Unica Platform einen Neustart durchführen, damit die Änderungen wirksam werden.</p>

Dateiinformationen**Beispielbefehl**

jede Datenfilteranforderung hergestellt wird. Die Konfigurationseigenschaft ist in der Benutzeroberfläche sichtbar.

- Datei: Refresh_data_filter_cache.xml

• Position: Verzeichnis `conf` \upgrade90to91 unter Ihrer Unica Platform-Installation

• Zweck: Wenn das Datenfiltercaching aktiviert ist, dann kann mit dieser Konfigurationseigenschaft sichergestellt werden, dass der Cache aktualisiert wird, sobald eine Änderung der Datenfilterdefinitionen stattfindet

• Dateien: `emm_spss_navigation.xml` and `emm_spss_configuration.xml`

• Position: Verzeichnis `conf` unter Ihrer Unica Platform-Installation

• Zweck: Importieren von IBM SPSS Modeler Advantage Enterprise Marketing Management Edition-Konfigurationseigenschaften

• Datei: `AuditEvents.xml`

• Position: Verzeichnis `conf` \upgrade91to911 unter Ihrer Unica Platform-Installation

• Zweck: Import des Konfigurationsknotens **Unica Platform | Prüfereignisse**

• Datei: `FederatedAuthentication.xml`
- `configTool.bat -vp -p "Affinium|Manager|datafiltering" -f "C:\Unica\Platform\conf\upgrade90to91\Refresh_data_filter_cache.xml"`
- `configTool.bat -i -o -p "Affinium|suite|uiNavigation|mainMenu|Analytics" -f "C:\Unica\Platform\conf\emm_spss_navigation.xml"`
- `configTool.bat -i -o -p "Affinium" -f "C:\Unica\Platform\conf\emm_spss_configuration.xml"`
- `configTool.bat -i -p "Affinium|suite" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade91to911\AuditEvents.xml`
- `configTool.bat -i -p "Affinium|suite|security" -f C:\Unica`

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade91to911</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit Verbundauthentifizierung 	<pre>\Platform\conf\upgrade91to911\FederatedAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>MO_bulk_deactivation_scheduler.xml</code> 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade91to911</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens für die Zeitplanungsfunktion für Masseninaktivierung für Unica Plan 	<pre>-f C:\Unica\Platform\conf\upgrade91to911\MO_bulk_deactivation_scheduler.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>emm_audit_navigation.xml</code> 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium </pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Menüelements Analyse > Platform für Prüfeignisberichte 	<pre>suite uiNavigation mainMenu Analytics" -f C:\Unica\Platform\conf\emm_audit_navigation.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity.xml</code> 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite </pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade911to912</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung 	<pre>security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade911to912\APISecurity.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\APISecurity.xml</pre>

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<p>Beachten Sie, dass sich diese Version der Datei <code>APISecurity.xml</code> von der in der vorherigen Zeile angezeigten Version unterscheidet und sich an einer anderen Position befindet.</p>
<p> Sicherheit API-Verwaltung</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthentication.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\SAMLAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform 	
<p> Sicherheit SAML2.0</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthenticationDetails.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security loginModes" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\SAMLAuthenticationDetails.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit Details zum Anmeldeverfahren SAML 2.0 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>ExternalScheduler.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\ExternalScheduler.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform 	
<p> Zeitplaner Zeitplanerregistrierungen</p>	
<p> Unica Platform</p>	

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: JWTAuthentication.xml • Position: Verzeichnis conf \upgrade912to10 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\JWTAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit JWT-Authentifizierung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: SecureSuiteStaticContent.xml • Position: Verzeichnis conf \upgrade912to10 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\SecureSuiteStaticContent.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Eigenschaft Sicherheit bei allen Anwendungen auf statische Inhalte anwenden unter dem Konfigurationsknoten Unica Platform 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: APISecurity_interactCollection.xml • Position: Verzeichnis conf \upgrade10to1001 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity campaign" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to1001\APISecurity_interactCollection.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: APISecurity_triggeredMessages.xml • Position: Verzeichnis conf \upgrade10to1001 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity campaign" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to1001\APISecurity_triggeredMessages.xml</pre>

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: supportServer_config.xml • Position: Verzeichnis conf \upgrade10to101 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to101\supportServer_config.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Konfigurationsknoten HCI Unica • Datei: cognos11_integration.xml • Position: Verzeichnis conf \upgrade10to11 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium Report integrations" -f <Platform_Home>/conf/ upgrade10to11/cognos11_integration.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Affinium Berichte Integrations cognos11 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: watsonAssistant_navigation.xml • Position: Verzeichnis <PLATFORM_HOME>\conf \watsonAssistant_navigation.xml unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configtool.bat -vp -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics" -f "<PLATFORM_HOME>\conf \watsonAssistant_navigation.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics Watson Assistant- Konfigurationsknoten 	

9. Nachdem Sie die Konfigurationseigenschaften im vorherigen Schritt importiert haben, müssen Sie den Webanwendungsserver erneut starten, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, damit die Änderungen angewendet werden können.

10. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Seite **Hilfe > Info** zu aktualisieren.

- a. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die Kategorie **Affinium | Manager | Produktinfo** zu exportieren.

 **Anmerkung:** Die Kategorie **Affinium | Manager | Info** ist auf der Seite **Konfiguration** nicht sichtbar, da sie als ausgeblendet markiert ist.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -x -p "Affinium|Manager|about" -f "C:\Unica\Platform
\conf\about.xml"
```

- b. Bearbeiten Sie die exportierte XML-Datei, die Sie soeben erstellt haben (**about.xml** im Beispiel), um die Versionsnummer und den Anzeigenamen zu ändern.

Suchen Sie die Eigenschaft `releaseNumber` und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft `copyright` in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 9.0.0.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
  <displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
  <value>9.0.0.0.0.build_number</value>
</property>
</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
  width="40">
  <value>2016</value>
</property>
```

- c. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "C:\Unica\Platform\conf  
\about.xml" -o
```

11. Verwenden Sie das `quartzjobtool`, um Planer-Jobs zu aktualisieren. Dieser Schritt ist erforderlich. Wenn dieses Upgrade-Tool nicht ausgeführt wird, kann kein vorhandener geplanter Job gestartet werden. Das `quartzjobtool` befindet sich im Verzeichnis „tools\bin“ unter der Installation von Unica Platform. Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis `tools\bin` aus. Beispielbefehl (Windows): `quartzjobtool.bat` Beispielbefehl (Unix): `./quartzjobtool.sh`
12. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 6. Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.0 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade kann die gesamte für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- -Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 12.0.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen zu füllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)
- [configTool \(auf Seite 124\)](#)

Alle Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgradeszenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Legen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank an.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation anlegt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei *DB_Type* den Datenbanktyp angibt.

Tabelle 12. SQL-Scripts für Upgrades von Version 9.1.0

Dateiinformatioren	Dateiposition
ManagerSchema_DB_Type_911upg.sql	Verzeichnis db\upgrade91to911 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_10upg.sql	Verzeichnis db\upgrade912to10 unter Ihrer Unica Platform-Installation
DB_Type_ORTZ_Scheduler_10_upgrade_Script	Verzeichnis db\upgrade912to10 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_10002upg.sql	Verzeichnis db\upgrade10001to10002 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_101upg.sql	Verzeichnis db\upgrade10002to101 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11upg.sql	Verzeichnis db\upgrade101to11 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_111upg.sql	Verzeichnis db\upgrade1101to111 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql	db\upgrade1111to11102 Verzeichnis unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql	db\upgrade1102to12 Verzeichnis unter Ihrer Unica Platform-Installation

6. Verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, um die Systemtabellen mit standardmäßigen Unica Platform-Konfigurationseigenschaften, Benutzern und Gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen zu füllen.

Das Dienstprogramm `populateDb` befindet sich im Verzeichnis `tools\bin` Ihrer Unica Platform-Installation. Beispielbefehl: `populateDb -n Manager`

7. Verwenden Sie das Dienstprogramm `configTool`, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

⚠ Wichtig: Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 13. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 9.1.0

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>AuditEvents.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade91to911</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Prüferereignisse 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade91to911\</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>FederatedAuthentication.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade91to911</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit Verbundauthentifizierung 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade91to911\FederatedAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>MO_bulk_deactivation_scheduler.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade91to911</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens für die Zeitplanungsfunktion für Masseninaktivierung für Unica Plan 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade91to911\MO_bulk_deactivation_scheduler.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>emm_audit_navigation.xml</code> 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu </pre>

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>Analytics" -f C:\Unica\Platform\conf\emm_audit_navigation.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Menüelements Analyse > Platform für Prüfeignisberichte 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity.xml</code> 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite </pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade911to912</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade911to912\APISecurity.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite </pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\APISecurity.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung 	<p>Beachten Sie, dass sich diese Version der Datei <code>APISecurity.xml</code> von der in der vorherigen Zeile angezeigten Version unterscheidet und sich an einer anderen Position befindet.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthentication.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite </pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\SAMLAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit SAML2.0 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthenticationDetails.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security loginModes" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\SAMLAuthenticationDetails.xml</pre>

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit Details zum Anmeldeverfahren SAML 2.0 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>ExternalScheduler.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\ExternalScheduler.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Zeitplaner Zeitplanerregistrierungen Unica Platform 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>JWTAuthentication.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\JWTAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit JWT-Authentifizierung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SecureSuiteStaticContent.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\SecureSuiteStaticContent.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Eigenschaft Sicherheit bei allen Anwendungen 	

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<p>auf statische Inhalte anwenden unter dem Konfigurationsknoten Unica Platform</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity_interactCollection.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to1001</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity campaign" -f <Platform_Home>\conf\upgrade10to1001\APISecurity_interactCollection.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity_triggeredMessages.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to1001</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity campaign" -f <Platform_Home>\conf\upgrade10to1001\APISecurity_triggeredMessages.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>supportServer_config.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to101</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium" -f <Platform_Home>\conf\upgrade10to101\supportServer_config.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Konfigurationsknoten HCL Unica 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>cognos11_integration.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade101to11</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium Report integrations" -f <Platform_Home>/conf/upgrade101to11/cognos11_integration.xml</pre>

Suchen Sie die Eigenschaft `releaseNumber` und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft `copyright` in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 9.1.0.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
  <displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
  <value>9.1.0.0.0.build_number</value>
</property>
</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
  width="40">
  <value>2016</value>
</property>
```

c. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "C:\Unica\Platform\conf
\about.xml" -o
```

10. Verwenden Sie das `quartzjobtool`, um Planer-Jobs zu aktualisieren. Dieser Schritt ist erforderlich. Wenn dieses Upgrade-Tool nicht ausgeführt wird, kann kein vorhandener geplanter Job gestartet werden. Das `quartzjobtool` befindet sich im Verzeichnis „tools \bin“ unter der Installation von Unica Platform. Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis `tools\bin` aus. Beispielbefehl (Windows): `quartzjobtool.bat` Beispielbefehl (Unix): `./quartzjobtool.sh`

11. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 7. Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.1 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade kann die gesamte für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- -Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 12.0.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen zu füllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)
- [configTool \(auf Seite 124\)](#)

Alle Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgrade Szenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Legen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank an.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation anlegt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei *DB_Type* den Datenbanktyp angibt.

Tabelle 14. SQL-Scripts für Upgrades von Version 9.1.1

Dateiinformationen	Dateiposition
ManagerSchema_DB_Type_10upg.sql	Verzeichnis <code>\db\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
DB_Type_QRTZ_Scheduler_10_upgrade_Scripts.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_10002upg.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade10001to10002</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_101upg.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade10002to101</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11upg.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade101to11</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_111upg.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade1101to111</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql	<code>db\upgrade1111to11102 directory</code> unter ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql	<code>db\upgrade1102to12 directory</code> unter ihrer Unica Platform-Installation

6. Verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, um die Systemtabellen mit standardmäßigen Unica Platform-Konfigurationseigenschaften, Benutzern und Gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen zu füllen.

Das Dienstprogramm `populateDb` befindet sich im Verzeichnis `tools\bin` Ihrer Unica Platform-Installation. Beispielbefehl: `populateDb -n Manager`

7. Verwenden Sie das Dienstprogramm `configTool`, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

 **Wichtig:** Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 15. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 9.1.1

Dateiinformatio	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>emm_audit_navigation.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Menüelements 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics" -f C:\Unica\Platform\conf\emm_audit_navigation.xml</pre>
<p>Analyse > Platform für Prüferereignisberichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade911to912</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung 	<pre>configTool.bat -i -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade911to912\APISecurity.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\APISecurity.xml</pre> <p>Beachten Sie, dass sich diese Version der Datei <code>APISecurity.xml</code> von der in der vorherigen Zeile angezeigten Version unterscheidet und sich an einer anderen Position befindet</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthentication.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit SAML2.0 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\SAMLAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthenticationDetails.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security loginModes"</pre>

Dateiinformatioren	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>-f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\SAMLAuthenticationDetails.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit Details zum Anmeldeverfahren SAML 2.0 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>ExternalScheduler.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\ExternalScheduler.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Zeitplaner Zeitplanerregistrierungen Unica Platform 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\JWTAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>JWTAuthentication.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\JWTAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit JWT-Authentifizierung 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\SecureSuiteStaticContent.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SecureSuiteStaticContent.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite" -f C:\Unica\Platform\conf \upgrade912to10\SecureSuiteStaticContent.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Eigenschaft Sicherheit bei allen Anwendungen auf statische Inhalte anwenden unter dem Konfigurationsknoten Unica Platform 	

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: APISecurity_interactCollection.xml • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <ul style="list-style-type: none"> \upgrade10to1001 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity campaign" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to1001\APISecurity_interactCollection.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: APISecurity_triggeredMessages.xml • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <ul style="list-style-type: none"> \upgrade10to1001 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity campaign" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to1001\APISecurity_triggeredMessages.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: supportServer_config.xml • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <ul style="list-style-type: none"> \upgrade10to101 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to101\supportServer_config.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Konfigurationsknoten HCL Unica 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: cognos11_integration.xml • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <ul style="list-style-type: none"> \upgrade101to11 unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium Report integrations" -f <Platform_Home>/conf/ upgrade101to11/cognos11_integration.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Affinium Berichte Integrations cognos11 	

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>watsonAssistant_navigation.xml</code> 	<code>configtool.bat -vp -p "Affinium suite </code>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code><PLATFORM_HOME>\conf</code> <code>\watsonAssistant_navigation.xml</code> 	<code>uiNavigation mainMenu Analytics"</code> <code>-f "<PLATFORM_HOME>\conf</code> <code>\watsonAssistant_navigation.xml"</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens <code>Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics Watson Assistant-Konfigurationsknoten</code> 	

unter Ihrer Unica Platform-Installation

8. Nachdem Sie die Konfigurationseigenschaften im vorherigen Schritt importiert haben, müssen Sie den Webanwendungsserver erneut starten, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, damit die Änderungen angewendet werden können.
9. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Seite **Hilfe > Info** zu aktualisieren.

- a. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die Kategorie **Affinium | Manager | Produktinfo** zu exportieren.

 **Anmerkung:** Die Kategorie **Affinium | Manager | Info** ist auf der Seite **Konfiguration** nicht sichtbar, da sie als ausgeblendet markiert ist.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -x -p "Affinium|Manager|about" -f "C:\Unica\Platform
\conf\about.xml"
```

- b. Bearbeiten Sie die exportierte XML-Datei, die Sie soeben erstellt haben (`about.xml` im Beispiel), um die Versionsnummer und den Anzeigenamen zu ändern.

Suchen Sie die Eigenschaft `releaseNumber` und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft `copyright` in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 9.1.1.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
  <displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
  <value>9.1.1.0.0.build_number</value>
</property>
</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
  width="40">
  <value>2016</value>
</property>
```

c. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "C:\Unica\Platform\conf
\about.xml" -o
```

10. Fügen Sie das `quartjobtool` hinzu.

11. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 8. Durchführen eines Upgrades von Version 9.1.2 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade kann die gesamte für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- Unica-Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 12.0.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen zu füllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)
- [configTool \(auf Seite 124\)](#)

Alle Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgradeszenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Legen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank an.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation anlegt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei *DB_Type* den Datenbanktyp angibt.

Tabelle 16. SQL-Scripts für Upgrades von Version 9.1.2

Dateiinformationen	Dateiposition
ManagerSchema_DB_Type_10upg.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
DB_Type_QRTZ_Scheduler_10_upgrade_Scripts.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_10002upg.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade10001to10002</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_101upg.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade10002to101</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11upg.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade101to11</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_111upg.sql	Verzeichnis <code>db\upgrade1101to111</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql	<code>db\upgrade1111to11102 directory</code> unter ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql	<code>db\upgrade1102to12 directory</code> unter ihrer Unica Platform-Installation

6. Verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, um die Systemtabellen mit standardmäßigen Unica Platform-Konfigurationseigenschaften, Benutzern und Gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen zu füllen.

Das Dienstprogramm `populateDb` befindet sich im Verzeichnis `tools\bin` Ihrer Unica Platform-Installation. Beispielbefehl: `populateDb -n Manager`

7. Verwenden Sie das Dienstprogramm `configTool`, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

 **Wichtig:** Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 17. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 9.1.2

Dateiinformatio	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\APISecurity.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthentication.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit SAML2.0 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\SAMLAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SAMLAuthenticationDetails.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit Details zum Anmeldeverfahren SAML 2.0 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security loginModes" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\SAMLAuthenticationDetails.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>ExternalScheduler.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite scheduler taskRegistrations" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\ExternalScheduler.xml</pre>

Dateiinformationen	Beispielbefehl
 Zeitplaner Zeitplanerregistrierungen	
 Unica Platform	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: JWTAuthentication.xml • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\JWTAuthentication.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform 	
 Sicherheit JWT-Authentifizierung	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>SecureSuiteStaticContent.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade912to10</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite" -f C:\Unica\Platform\conf\upgrade912to10\SecureSuiteStaticContent.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Eigenschaft Sicherheit bei allen Anwendungen auf statische Inhalte anwenden unter dem Konfigurationsknoten Unica Platform 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity_interactCollection.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to1001</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity campaign" -f <Platform_Home>\conf\upgrade10to1001\APISecurity_interactCollection.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform 	
 Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>APISecurity_triggeredMessages.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity campaign" -f <Platform_Home>\conf\upgrade10to1001\APISecurity_triggeredMessages.xml</pre>

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to1001</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>supportServer_config.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to101</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>-f <Platform_Home>\conf \upgrade10to101\supportServer_config.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Konfigurationsknoten HCL Unica 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>cognos11_integration.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium Report </pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade101to11</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>integrations" -f <Platform_Home>/conf/ upgrade101to11/cognos11_integration.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Affinium Berichte Integrations cognos11 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>watsonAssistant_navigation.xml</code> 	<pre>configtool.bat -vp -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code><PLATFORM_HOME>\conf</code> <code>\watsonAssistant_navigation.xml</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>-f "<PLATFORM_HOME>\conf \watsonAssistant_navigation.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens <code>Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics Watson Assistant-</code> Konfigurationsknoten 	

8. Nachdem Sie die Konfigurationseigenschaften im vorherigen Schritt importiert haben, müssen Sie den Webanwendungsserver erneut starten, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, damit die Änderungen angewendet werden können.
9. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Seite **Hilfe > Info** zu aktualisieren.
 - a. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die Kategorie **Affinium | Manager | Produktinfo** zu exportieren.

 **Anmerkung:** Die Kategorie **Affinium | Manager | Info** ist auf der Seite **Konfiguration** nicht sichtbar, da sie als ausgeblendet markiert ist.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -x -p "Affinium|Manager|about" -f "C:\Unica\Platform\nconf\about.xml"
```

- b. Bearbeiten Sie die exportierte XML-Datei, die Sie soeben erstellt haben (**about.xml** im Beispiel), um die Versionsnummer und den Anzeigenamen zu ändern.

Suchen Sie die Eigenschaft `releaseNumber` und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft `copyright` in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 9.1.2.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
  <displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
  <value>9.1.2.0.0.build_number</value>
</property>
</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
  width="40">
  <value>2016</value>
</property>
```

c. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "about.xml" -o
```

10. Verwenden Sie das `quartzjobtool`, um Planer-Jobs zu aktualisieren. Dieser Schritt ist erforderlich. Wenn dieses Upgrade-Tool nicht ausgeführt wird, kann kein vorhandener geplanter Job gestartet werden. Das `quartzjobtool` befindet sich im Verzeichnis „tools\bin“ unter der Installation von Unica Platform. Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis `tools\bin` aus. Beispielbefehl (Windows): `quartzjobtool.bat`

Beispielbefehl (Unix): `./quartzjobtool.sh`

11. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 9. Durchführen eines Upgrades von Version 10.0.0 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade kann die gesamte für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- Unica-Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 12.0.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen zu füllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)
- [configTool \(auf Seite 124\)](#)

Alle Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgradeszenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Erstellen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation anlegt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie das Dienstprogramm `quartzjobtool.sh / bat` aus. Dieses Dienstprogramm muss ausgeführt werden, um die Quartz Jobs (vorhandene Zeitpläne) in der Unica-Anwendung zu aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Dienstprogramm auszuführen:

- a. Navigieren Sie zum `PLATFORM_HOME/tools/bin`:
- b. `quartzjobtool.sh /bat` ausführen.

Diese Skriptausführung ermöglicht die Kompatibilität der vorhandenen Zeitpläne mit Unica-Anwendungen der Version 12.0.

6. Stellen Sie Ihre Installation bereit.

7. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei *DB_Type* den Datenbanktyp angibt.

Tabelle 18. SQL-Scripts für Upgrades von Version 10.0.0

Dateiinformationen	Dateiposition
<code>ManagerSchema_DB_Type_10002upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade10001to10002</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_101upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade10002to101</code> Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_11upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade101to11</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_111upg.sql</code>	Verzeichnis <code>db\upgrade1101to111</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql</code>	<code>db\upgrade1111to11102</code> directory unter ihrer Unica Platform-Installation
<code>ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql</code>	<code>db\upgrade1102to12</code> directory unter ihrer Unica Platform-Installation

8. Verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, um die Systemtabellen mit standardmäßigen Unica Platform-Konfigurationseigenschaften, Benutzern und Gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen zu füllen.

Das Dienstprogramm `populateDb` befindet sich im Verzeichnis `tools\bin` Ihrer Unica Platform-Installation. Beispielbefehl: `populateDb -n Manager`

9. Verwenden Sie das Dienstprogramm configTool, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

 **Wichtig:** Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 19. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 10.0.0

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: APISecurity_interactCollection.xml 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity </pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to1001</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>campaign" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to1001\APISecurity_interactCollection.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: APISecurity_triggeredMessages.xml 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium suite security apiSecurity </pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to1001</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>campaign" -f <Platform_Home>\conf \upgrade10to1001\APISecurity_triggeredMessages.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Unica Platform Sicherheit API-Verwaltung Unica Campaign 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>supportServer_config.xml</code> 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade10to101</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>-f <Platform_Home>\conf \upgrade10to101\supportServer_config.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import der Konfigurationsknoten HCL Unica 	

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>cognos11_integration.xml</code> • Position: Verzeichnis <code>conf</code> <code>\upgrade101to11</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Affinium Berichte Integrations cognos11 	<pre>configTool.bat -vp -p "Affinium Report integrations" -f <Platform_Home>/conf/ upgrade101to11/cognos11_integration.xml</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>watsonAssistant_navigation.xml</code> • Position: Verzeichnis <code><PLATFORM_HOME>\conf</code> <code>\watsonAssistant_navigation.xml</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens <code>Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics Watson Assistant-Konfigurationsknoten</code> 	<pre>configtool.bat -vp -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics" -f "<PLATFORM_HOME>\conf \watsonAssistant_navigation.xml"</pre>

10. Nachdem Sie die Konfigurationseigenschaften im vorherigen Schritt importiert haben, müssen Sie den Webanwendungsserver erneut starten, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, damit die Änderungen angewendet werden können.

11. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Seite **Hilfe > Info** zu aktualisieren.

- a. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die Kategorie **Affinium | Manager | Produktinfo** zu exportieren.

 **Anmerkung:** Die Kategorie **Affinium | Manager | Info** ist auf der Seite **Konfiguration** nicht sichtbar, da sie als ausgeblendet markiert ist.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -x -p "Affinium|Manager|about" -f "C:\Unica\Platform
\conf\about.xml"
```

- b. Bearbeiten Sie die exportierte XML-Datei, die Sie soeben erstellt haben (`about.xml` im Beispiel), um die Versionsnummer und den Anzeigenamen zu ändern.

Suchen Sie die Eigenschaft `releaseNumber` und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft `copyright` in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 10.0.0.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
  <displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
  <value>10.0.0.0.0.build_number</value>
</property>
</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
  width="40">
  <value>2016</value>
</property>
```

- c. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "about.xml" -o
```

12. Verwenden Sie das `quartzjobtool`, um Planer-Jobs zu aktualisieren. Dieser Schritt ist erforderlich. Wenn dieses Upgrade-Tool nicht ausgeführt wird, kann kein vorhandener geplanter Job gestartet werden. Das `quartzjobtool` befindet sich im Verzeichnis „tools

\bin“ unter der Installation von Unica Platform. Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis tools\bin aus. Beispielbefehl (Windows): `quartzjobtool.bat`
Beispielbefehl (Unix): `./quartzjobtool.sh`

13. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 10. Durchführen eines Upgrades von Version 10.1.0 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade kann die gesamte für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- Unica-Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 12.0.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen zu füllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)
- [configTool \(auf Seite 124\)](#)

Alle Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgradezenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Legen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank an.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation anlegt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei *DB_Type* den Datenbanktyp angibt.

Tabelle 20. SQL-Scripts für Upgrades von Version 10.1.0

Dateiinformationen	Dateiposition
ManagerSchema_DB_Type_11upg.sql	Verzeichnis db\upgrade101to11 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_111upg.sql	Verzeichnis db\upgrade1101to111 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql	db\upgrade1111to11102 directory unter ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql	db\upgrade1102to12 directory unter ihrer Unica Platform-Installation

6. Verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, um die Systemtabellen mit standardmäßigen Unica Platform-Konfigurationseigenschaften, Benutzern und Gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen zu füllen.

Das Dienstprogramm `populateDb` befindet sich im Verzeichnis `tools\bin` Ihrer Unica Platform-Installation. Beispielbefehl: `populateDb -n Manager`

7. Verwenden Sie das Dienstprogramm `configTool`, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

 **Wichtig:** Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 21. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 10.1.0

Dateiinformationen	Beispielbefehl
• Datei: <code>cognos11_integration.xml</code>	<code>configTool.bat -vp -p "Affinium Report </code>
• Position: Verzeichnis <code>conf</code>	<code>integrations" -f <Platform_Home/conf/</code>
<code>\upgrade101to11</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation	<code>upgrade101to11/cognos11_integration.xml</code>

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Affinium Berichte Integrations cognos11 	
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: watsonAssistant_navigation.xml 	<pre>configtool.bat -vp -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code><PLATFORM_HOME>\conf</code> <code>\watsonAssistant_navigation.xml</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<pre>-f "<PLATFORM_HOME>\conf \watsonAssistant_navigation.xml"</pre>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens <code>Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics Watson Assistant-Konfigurationsknoten</code> 	

8. Nachdem Sie die Konfigurationseigenschaften im vorherigen Schritt importiert haben, müssen Sie den Webanwendungsserver erneut starten, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, damit die Änderungen angewendet werden können.

9. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Seite **Hilfe > Info** zu aktualisieren.

- a. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die Kategorie **Affinium | Manager | Produktinfo** zu exportieren.

 **Anmerkung:** Die Kategorie **Affinium | Manager | Info** ist auf der Seite **Konfiguration** nicht sichtbar, da sie als ausgeblendet markiert ist.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -x -p "Affinium|Manager|about" -f "C:\Unica\Platform  
\conf\about.xml"
```

- b. Bearbeiten Sie die exportierte XML-Datei, die Sie soeben erstellt haben (`about.xml` im Beispiel), um die Versionsnummer und den Anzeigenamen zu ändern.

Suchen Sie die Eigenschaft `releaseNumber` und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft `copyright` in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 10.1.0.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
  <displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
  <value>10.1.0.0.0.build_number</value>
</property>
</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
  width="40">
  <value>2016</value>
</property>
```

c. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "about.xml" -o
```

10. Verwenden Sie das `quartzjobtool`, um Planer-Jobs zu aktualisieren. Dieser Schritt ist erforderlich. Wenn dieses Upgrade-Tool nicht ausgeführt wird, kann kein vorhandener geplanter Job gestartet werden. Das `quartzjobtool` befindet sich im Verzeichnis „tools\bin“ unter der Installation von Unica Platform. Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis `tools\bin` aus. Beispielbefehl (Windows): `quartzjobtool.bat`

Beispielbefehl (Unix): `./quartzjobtool.sh`

11. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 11. Durchführen eines Upgrades von Version 11.0.0 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade kann die gesamte für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- Unica-Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 12.0.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen zu füllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)
- [configTool \(auf Seite 124\)](#)

Alle Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgradezenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Erstellen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation anlegt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei *DB_Type* den Datenbanktyp angibt.

Tabelle 22. SQL-Scripts für Upgrades von Version 11.0.0

Dateiinformatio	Dateiposition
ManagerSchema_DB_Type_111upg.sql	Verzeichnis db\upgrade1101to111 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql	db\upgrade1111to11102 directory unter ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql	db\upgrade1102to12 directory unter ihrer Unica Platform-Installation

6. Verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, um die Systemtabellen mit standardmäßigen Unica Platform-Konfigurationseigenschaften, Benutzern und Gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen zu füllen.

Das Dienstprogramm `populateDb` befindet sich im Verzeichnis `tools\bin` Ihrer Unica Platform-Installation. Beispielbefehl: `populateDb -n Manager`

7. Verwenden Sie das Dienstprogramm `configTool`, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

⚠ Wichtig: Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 23. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 11.0.0

Dateiinformatio	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>watsonAssistant_navigation.xml</code> 	<code>configtool.bat -vp -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics"</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code><PLATFORM_HOME>\conf</code> <code>\watsonAssistant_navigation.xml</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<code>-f "<PLATFORM_HOME>\conf \watsonAssistant_navigation.xml"</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens <code>Affinium </code> 	

Dateiinformationen

suite|uiNavigation|mainMenu|
 Analytics|Watson Assistant-
 Konfigurationsknoten

Beispielbefehl

8. Nachdem Sie die Konfigurationseigenschaften im vorherigen Schritt importiert haben, müssen Sie den Webanwendungsserver erneut starten, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, damit die Änderungen angewendet werden können.
9. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Seite **Hilfe > Info** zu aktualisieren.

- a. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die Kategorie **Affinium | Manager | Produktinfo** zu exportieren.

 **Anmerkung:** Die Kategorie **Affinium | Manager | Info** ist auf der Seite **Konfiguration** nicht sichtbar, da sie als ausgeblendet markiert ist.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -x -p "Affinium|Manager|about" -f "C:\Unica\Platform
\conf\about.xml"
```

- b. Bearbeiten Sie die exportierte XML-Datei, die Sie soeben erstellt haben (`about.xml` im Beispiel), um die Versionsnummer und den Anzeigenamen zu ändern.

Suchen Sie die Eigenschaft `releaseNumber` und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft `copyright` in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 11.0.0.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
  <displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
  <value>11.0.0.0.0.build_number</value>
</property>
```

```

</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
width="40">
<value>2016</value>
</property>

```

c. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "about.xml" -o
```

10. Verwenden Sie das `quartzjobtool`, um Planer-Jobs zu aktualisieren. Dieser Schritt ist erforderlich. Wenn dieses Upgrade-Tool nicht ausgeführt wird, kann kein vorhandener geplanter Job gestartet werden. Das `quartzjobtool` befindet sich im Verzeichnis „tools\bin“ unter der Installation von Unica Platform. Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis `tools\bin` aus. Beispielbefehl (Windows): `quartzjobtool.bat` Beispielbefehl (Unix): `./quartzjobtool.sh`

11. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 12. Durchführen eines Upgrades von Version 11.0.1 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade kann die gesamte für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durchführen. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- Unica-Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 12.0.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen zu füllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)
- [configTool \(auf Seite 124\)](#)

Alle Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgrade Szenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Erstellen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank.

 **Wichtig:** Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.

2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie dazu auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie dazu auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation anlegt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei *DB_Type* den Datenbanktyp angibt.

Tabelle 24. SQL-Scripts für Upgrades von Version 11.0.1

Dateiinformationen	Dateiposition
ManagerSchema_DB_Type_111upg.sql	Verzeichnis db\upgrade1101to111 unter Ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql	db\upgrade1111to11102 directory unter ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql	db\upgrade1102to12 directory unter ihrer Unica Platform-Installation

6. Verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, um die Systemtabellen mit standardmäßigen Unica Platform-Konfigurationseigenschaften, Benutzern und Gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen zu füllen.

Das Dienstprogramm `populateDb` befindet sich im Verzeichnis `tools\bin` Ihrer Unica Platform-Installation. Beispielbefehl: `populateDb -n Manager`

7. Verwenden Sie das Dienstprogramm `configTool`, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

⚠ Wichtig: Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 25. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 11.0.1

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: <code>watsonAssistant_navigation.xml</code> 	<code>configtool.bat -vp -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics"</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Position: Verzeichnis <code><PLATFORM_HOME>\conf</code> <code>\watsonAssistant_navigation.xml</code> unter Ihrer Unica Platform-Installation 	<code>-f "<PLATFORM_HOME>\conf \watsonAssistant_navigation.xml"</code>
<ul style="list-style-type: none"> • Zweck: Import des Konfigurationsknotens <code>Affinium </code> 	

Dateiinformationen

suite|uiNavigation|mainMenu|
 Analytics|Watson Assistant-
 Konfigurationsknoten

Beispielbefehl

8. Nachdem Sie die Konfigurationseigenschaften im vorherigen Schritt importiert haben, müssen Sie den Webanwendungsserver erneut starten, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, damit die Änderungen angewendet werden können.

9. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Seite **Hilfe > Info** zu aktualisieren.

- a. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die Kategorie **Affinium | Manager | Produktinfo** zu exportieren.

 **Anmerkung:** Die Kategorie **Affinium | Manager | Info** ist auf der Seite **Konfiguration** nicht sichtbar, da sie als ausgeblendet markiert ist.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -x -p "Affinium|Manager|about" -f "C:\Unica\Platform
\conf\about.xml"
```

- b. Bearbeiten Sie die exportierte XML-Datei, die Sie soeben erstellt haben (**about.xml** im Beispiel), um die Versionsnummer und den Anzeigenamen zu ändern.

Suchen Sie die Eigenschaft `releaseNumber` und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft `copyright` in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 11.0.0.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
<displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
<value>11.0.0.0.0.build_number</value>
</property>
```

```
</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
width="40">
<value>2016</value>
</property>
```

c. Verwenden Sie das Dienstprogramm **configTool**, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows):

```
configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "about.xml" -o
```

10. Verwenden Sie das `quartzjobtool`, um Planer-Jobs zu aktualisieren. Dieser Schritt ist erforderlich. Wenn dieses Upgrade-Tool nicht ausgeführt wird, kann kein vorhandener geplanter Job gestartet werden. Das `quartzjobtool` befindet sich im Verzeichnis „tools\bin“ unter der Installation von Unica Platform. Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis `tools\bin` aus. Beispielbefehl (Windows): `quartzjobtool.bat` Beispielbefehl (Unix): `./quartzjobtool.sh`

11. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 13. Durchführen eines Upgrades von Version 11.1.0 mit manueller Migration

Das Installationsprogramm für das Unica Platform-Upgrade führt die für ein Upgrade erforderliche Datenmigration automatisch durch. Wenn Ihre Unternehmensrichtlinie jedoch keine automatische Migration gestattet, müssen Sie die Migrationsprozedur zur Durchführung des Unica Platform-Upgrades manuell durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Installationsprogramme in demselben Verzeichnis verfügbar sind.

- Unica-Masterinstallationsprogramm
- Unica Platform-Installationsprogramm

Soll ein manuelles Upgrade auf Unica Platform Version 11.1.0 erfolgen, müssen Sie SQL-Scripts und einige Befehlszeilendienstprogramme ausführen, um die Systemtabellen aufzufüllen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Installation von Unica Platform voll funktionsfähig ist, damit Sie die Dienstprogramme ausführen können. Vollständige Informationen zur Verwendung dieser Dienstprogramme einschließlich Beispielbefehle für allgemeine Aufgaben finden Sie in den folgenden Themen:

- [configTool \(auf Seite 124\)](#)
- [populateDb \(auf Seite 139\)](#)

Die Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools\bin` unter Ihrer Unica Platform-Installation.

Informationen zum Durchführen von Upgrades von anderen Versionen finden Sie unter [Unica Platform-Upgradeszenarios \(auf Seite 20\)](#).

1. Erstellen Sie eine Sicherungskopie von Ihrer Unica Platform-Systemtabellendatenbank.
Wichtig: Überspringen Sie diesen Schritt nicht. Wenn das Upgrade fehlschlägt, können Sie kein Rollback Ihrer Datenbank durchführen. Ihre Daten wären somit beschädigt.
2. Heben Sie Ihre Unica Platform-Bereitstellung auf.

3. Führen Sie das Unica-Masterinstallationsprogramm aus.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird gestartet. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen nach dem Starten des Unica-Masterinstallationsprogramms.

- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Stamminstallationsverzeichnis und nicht das Unica Platform-Installationsverzeichnis aus, das sich in diesem Stammverzeichnis befindet.
- Wenn das Unica-Masterinstallationsprogramm Sie auffordert, die Datenbankverbindungsinformationen zu Unica Platform anzugeben, geben Sie die Informationen an, die sich auf Ihre aktuellen Unica Platform-Systemtabellen beziehen.

Das Unica-Masterinstallationsprogramm wird angehalten und das Unica Platform-Installationsprogramm wird gestartet.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, während das Unica Platform-Installationsprogramm ausgeführt wird.

- a. Wenn das Unica Platform-Installationsprogramm Sie auffordert, ein Installationsverzeichnis anzugeben, wählen Sie das Verzeichnis Ihrer aktuellen Unica Platform-Installation aus, das üblicherweise die Bezeichnung **Platform** trägt.
- b. Lassen Sie zu, dass das Installationsprogramm eine Sicherungskopie von Ihrer vorherigen Unica Platform-Installation erstellt.
- c. Wählen Sie **Manuelle Datenbankeinrichtung**.
- d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Platform-Konfiguration ausführen**.
- e. Führen Sie die übrigen Schritte im Installationsassistenten aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

5. Führen Sie die folgenden Scripts für die Systemtabellen aus, wobei `DB_Type` den Datenbanktyp angibt.

Dateiinformationen	Dateispalten
ManagerSchema_DB_Type_11102upg.sql	db\upgrade1111to11102 directory unter ihrer Unica Platform-Installation
ManagerSchema_DB_Type_12upg.sql	db\upgrade1102to12 directory unter ihrer Unica Platform-Installation

6. Verwenden Sie das Dienstprogramm configTool, um die Konfigurationseigenschaften wie im Folgenden beschrieben zu importieren.

Wichtig: Führen Sie die Importe in der Reihenfolge aus, die in der folgenden Tabelle angezeigt wird.

Tabelle 26. Konfigurationseigenschaften für Upgrades von Version 11.0.1

Dateiinformationen	Beispielbefehl
<ul style="list-style-type: none"> • Datei: watsonAssistant_navigation.xml • Position: <code><PLATFORM_HOME>\conf</code> <code>\watsonAssistant_navigation.xml</code> Verzeichnis unter Ihrer Unica Platform- Installation • Zweck: Import des Konfigurationsknotens Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics Watson Assistant 	<pre>configtool.bat -vp -p "Affinium suite uiNavigation mainMenu Analytics" -f "<PLATFORM_HOME> \conf \watsonAssistant_navigation.xml "</pre>

7. Nachdem Sie die Konfigurationseigenschaften im vorherigen Schritt importiert haben, müssen Sie den Webanwendungsserver neu starten, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, damit die Änderungen angewendet werden können.

8. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Seite **Hilfe > Info** zu aktualisieren.

- a. Verwenden Sie das Dienstprogramm „configTool“, um die Kategorie Affinium | Manager | about zu exportieren.

 **Anmerkung:** Die Kategorie Affinium | Manager | about category ist auf der Seite „Konfiguration“ nicht sichtbar, da sie als ausgeblendet markiert ist.

Beispiel (Windows): `configTool.bat -x -p "Affinium|Manager|about" -f "C:\Unica\Platform\conf\about.xml"`

- b. Bearbeiten Sie die exportierte XML-Datei, die Sie soeben erstellt haben (about.xml im Beispiel), um die Versionsnummer und den Anzeigenamen zu ändern.

Suchen Sie die Eigenschaft „releaseNumber“ und ändern Sie den Wert in die aktuelle Version von Unica Platform. Ändern Sie den Wert der Eigenschaft „copyright“ in das entsprechende Copyrightjahr.

Im folgenden Beispiel wird die Releasenummer von 11.1.0.0.0 in 12.0.0.0.0 und das Copyright in 2020 geändert.

```
<property name="releaseNumber" type="string">
<displayNameKey>about.releaseNumber</displayNameKey>
<value>11.1.0.0.0.build_number</value>
</property>
</property>
<property id="541" name="copyright" type="string_property"
width="40">
<value>2016</value>
</property>
```

- c. Verwenden Sie das Dienstprogramm configTool, um die überarbeitete Datei zu importieren.

Sie müssen die Option `-o` verwenden, um den Knoten zu überschreiben. Sie müssen beim Importieren den übergeordneten Knoten angeben.

Beispiel (Windows): `configTool.bat -vp -i -p "Affinium|Manager" -f "about.xml" -o`

9. Verwenden Sie das `quartzjobtool`, um Planer-Jobs zu aktualisieren. Dieser Schritt ist erforderlich. Wenn dieses Upgrade-Tool nicht ausgeführt wird, kann kein vorhandener geplanter Job gestartet werden.

Das `quartzjobtool` befindet sich im Verzeichnis „tools\bin“ unter der Installation von Unica Platform. Führen Sie dieses Dienstprogramm im Verzeichnis `tools\bin` aus.

Beispielbefehl (Windows): `quartzjobtool.bat`

Beispielbefehl (Unix): `./quartzjobtool.sh`

10. Führen Sie die Bereitstellung und Überprüfung Ihrer Installation durch, wie im Thema [Implementierung von Unica Platform \(auf Seite 108\)](#) beschrieben.

Kapitel 14. Implementierung von Unica Platform

Sie müssen eine Reihe von Richtlinien befolgen, wenn Sie Unica Platform auf Ihrem Webanwendungsserver implementieren. Für die Unica Platform-Implementierung unter WebLogic und WebSphere gelten andere Richtlinien.

Wenn Sie das HCL Installationsprogramm ausgeführt haben, dann haben Sie eine der folgenden Aktionen durchgeführt:

- Sie haben Unica Platform in eine EAR-Datei eingeschlossen.
- Sie haben die WAR-Datei von Unica Platform (`unica.war`) erstellt.

Wenn Sie andere Produkte in eine EAR-Datei eingeschlossen haben, müssen Sie die Implementierungsrichtlinien befolgen, die in den einzelnen Installationshandbüchern für die in der EAR-Datei befindlichen Produkte enthalten sind.

Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit Ihrem Webanwendungsserver umgehen können. Lesen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Webanwendungsserver nach, wenn Sie ausführliche Informationen benötigen, zum Beispiel zur Navigation in der **Administrationskonsole**.

Richtlinien zur Unica Platform-Implementierung unter WebLogic

Sie müssen eine Reihe von Richtlinien befolgen, wenn Sie Unica Platform auf der WebLogic-Anwendung implementieren.

Befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien, wenn Sie Unica Platform-Produkte in einer unterstützten Version von WebLogic implementieren:

- Unica-Produkte passen die von WebLogic verwendete Java Virtual Machine (JVM) an. Wenn Sie auf JVM-Fehler stoßen, können Sie eine WebLogic-Instanz speziell für Unica-Produkte erstellen.

- Öffnen Sie die Datei `startWebLogic.cmd` und prüfen Sie, ob das für die WebLogic-Domäne ausgewählte SDK, das Sie verwenden, das Sun SDK für die Variable **JAVA_VENDOR** ist.

Die Variable **JAVA_VENDOR** muss auf `sun` (**JAVA_VENDOR=Sun**) festgelegt sein. Wenn die Variable **JAVA_VENDOR** auf **JAVA_VENDOR** festgelegt ist, bedeutet dies, dass JRockit ausgewählt ist. Sie müssen das ausgewählte SDK ändern, weil JRockit nicht unterstützt wird. Weitere Informationen zum Ändern des ausgewählten SDK finden Sie in der Dokumentation zu BEA WebLogic.

- Implementieren Sie Unica Platform als Webanwendung.
- Weitere Informationen zum Konfigurieren von WebLogic für die Verwendung des IIS-Plug-ins finden Sie in der Dokumentation zu BEA WebLogic.
- Führen Sie die folgenden Aufgaben durch, wenn Ihre Installation Nicht-ASCII-Zeichen unterstützen muss, z. B. für Portugiesisch oder für Ländereinstellungen, die Mehrbytezeichen erfordern.
 1. Bearbeiten Sie das Script `setDomainEnv` im Verzeichnis `bin` des WebLogic-Domänenverzeichnisses so, dass `-Dfile.encoding=UTF-8` zu **JAVA_VENDOR** hinzugefügt wird.
 2. Klicken Sie in der **WebLogic**-Konsole auf der Startseite auf den Link **Domäne**.
 3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Webanwendungen** das Kontrollkästchen **Archivierter realer Pfad aktiviert**.
 4. Starten Sie WebLogic neu.
 5. Stellen Sie die EAR-Datei oder die `unica.war`-Datei bereit und starten Sie sie.
- Wenn Sie die Bereitstellung in einer Produktionsumgebung vornehmen, setzen Sie die Parameter für die Größe des JVM-Heapspeichers auf 1024, indem Sie folgende Zeile zum Script `setDomainEnv` hinzufügen:

```
Set MEM_ARGS=-Xms1024m -Xmx1024m -XX:MaxPermSize=256m
```

Richtlinien für die Bereitstellung von Unica Platform unter WebSphere

Sie müssen eine Reihe von Richtlinien befolgen, wenn Sie Unica Platform unter WebSphere bereitstellen.

Stellen Sie sicher, dass die Version von WebSphere die im Dokument Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemvoraussetzungen beschriebenen Anforderungen erfüllt, einschließlich notwendiger Fixpacks. Befolgen Sie bei der Bereitstellung von Unica Platform unter WebSphere die folgenden Richtlinien:

- Geben Sie die folgende benutzerdefinierte Eigenschaft im Server an:
 - **Name:** `com.ibm.ws.webcontainer.invokefilterscompatibility`
 - **Wert:** `true`
- Legen Sie eine angepasste Eigenschaft in WebSphere fest.
- Stellen Sie die EAR-Datei oder die `unica.war`-Datei als Unternehmensanwendung bereit. Wenn Sie die EAR-Datei oder die `unica.war`-Datei bereitstellen, stellen Sie sicher, dass die JDK-Quellebene des JSP-Compilers für SDK 1.7 auf Java 17 und für SDK 1.8 auf 18 gesetzt ist und dass die JSP-Seiten wie folgt vorkompiliert werden:
 - Wählen Sie im Formular, in dem Sie zur WAR-Datei navigieren und diese auswählen, die Option **Alle Installationsoptionen und Parameter anzeigen** aus, sodass der Assistent **Installationsoptionen auswählen** ausgeführt wird.
 - In Schritt 1 des Assistenten **Installationsoptionen auswählen** wählen Sie **JavaServer Pages-Dateien vorkompilieren**.
 - Stellen Sie in Schritt 3 des Assistenten **Installationsoptionen auswählen** sicher, dass **JDK-Quellebene** für SDK 1.7 auf 17 und für SDK 1.8 auf 18 eingestellt ist.

Wenn Sie eine EAR-Datei bereitgestellt haben, legen Sie die JDK-Quellebene für jede WAR-Datei fest.
 - Wählen Sie in Schritt 8 des Assistenten **Installationsoptionen auswählen** die Option **UnicaPlatformDS** als passende Zielressource aus.
 - In Schritt 10 des Assistenten **Installationsoptionen auswählen** muss das Kontextstammverzeichnis auf `/unica` (alles in Kleinbuchstaben) festgelegt werden.
- Aktivieren Sie im Abschnitt **Web-Container-Einstellungen > Web-Container > Sitzungsmanagement** des Servers die Verwendung von Cookies. Legen Sie für jede bereitgestellte Anwendung einen anderen Sitzungscookienamen an. Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren zur Festlegung eines Cookienamens:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sitzungsmanagement überschreiben** unter **Sitzungsmanagement**.

Wenn Sie separate WAR-Dateien für Ihre Unica-Produkte bereitgestellt haben, geben Sie in der WebSphere-Konsole unter **Anwendungen > Unternehmensanwendungen > [deployed_application] > Sitzungsverwaltung > Cookies aktivieren > Cookie-Name** des Servers einen eindeutigen Sitzungs-Cookie-Namen an.

Wenn Sie EAR-Dateien für Ihre Unica-Produkte bereitgestellt haben, geben Sie in der WebSphere-Konsole unter **Anwendungen > Unternehmensanwendungen > [deployed_application] > Modul-Management > [deployed_module] > Sitzungsverwaltung > Cookies aktivieren > Cookie-Name** des Servers einen eindeutigen Sitzungs-Cookie-Namen an.

- Wenn Ihre Installation Nicht-ASCII-Zeichen unterstützen soll, z. B. für Portugiesisch oder für Gebietsschemata, die Multi-Byte-Zeichen erfordern, fügen Sie die folgenden Argumente zu den **generischen JVM-Argumenten** auf Serverebene hinzu:

-Dfile.encoding=UTF-8

-Dclient.encoding.override=UTF-8

Hinweis zur Navigation: Wählen Sie **Server > Anwendungsserver > Java und Prozessmanagement > Prozessdefinition > Virtuelle Java-Maschine > Generische JVM-Argumente**. Weitere Einzelheiten finden Sie in der WebSphere-Dokumentation.

- Wählen Sie im Abschnitt **Anwendungen > Unternehmensanwendungen** die EAR-Datei oder WAR-Dateien aus, die Sie implementiert haben, wählen Sie dann **Laden von Klassen und Aktualisierungserkennung** aus, und legen Sie die folgenden Allgemeinen Eigenschaften fest:
 - Wenn Sie eine WAR-Datei bereitstellen:
 - Wählen Sie bei **Reihenfolge der Klassenladeprogramme** die Option **Mit lokalem Klassenladeprogramm geladene Klassen werden zuerst geladen (übergeordnetes Element zuletzt)** aus.

- Wählen Sie für **Richtlinie für WAR-Klassenladeprogramm** den Eintrag **Einzelnes Klassenladeprogramm für Anwendung** aus.
 - Wenn Sie eine EAR-Datei bereitstellen:
 - Wählen Sie bei **Reihenfolge der Klassenladeprogramme** die Option **Mit lokalem Klassenladeprogramm geladene Klassen werden zuerst geladen (übergeordnetes Element zuletzt)** aus.
 - Wählen Sie für **Richtlinie für WAR-Klassenladeprogramm** den Eintrag **Klassenladeprogramm für Anwendung** aus.
 - Starten Sie die Bereitstellung. Wenn die WebSphere-Instanz für die Verwendung einer JVM-Version ab 1.7 konfiguriert ist, führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Fehler mit der Zeitzonendatenbank zu umgehen.
 1. Stoppen Sie WebSphere.
 2. Laden Sie das Dienstprogramm zur Zeitzonenaktualisierung für Java (JTZU) herunter:
 3. Führen Sie die vom IBM® (JTZU) bereitgestellten Schritte durch, um die Zeitzonendaten in der JVM zu aktualisieren.
 4. Starten Sie WebSphere erneut.
 - Wählen Sie in WebSphere-Unternehmensanwendungen **Your Application > Module verwalten > Your Application > Reihenfolge für Klassenladeprogramm > Mit dem lokalen Klassenladeprogramm geladene Klassen zuerst (übergeordnete zuletzt)** aus.
 - Die empfohlene Mindestgröße des Heapspeichers für die grundlegenden Funktionen der Anwendung ist 512 und die empfohlene maximale Größe des Heapspeichers ist 1024.
- Führen Sie folgende Aufgaben aus, um die Größe des Heapspeichers festzulegen:
1. Wählen Sie in WebSphere Unternehmensanwendungen **Server > WebSphere-Anwendungsserver > Server1 > Server-Infrastruktur > Java und Prozessverwaltung > Prozessdefinition > Virtuelle Java-Maschine** .
 2. Setzen Sie die Anfangsgröße des Heapspeichers auf 512.
 3. Setzen Sie die maximale Größe des Heapspeichers auf 1024.

Weitere Informationen zur Dimensionierung finden Sie in der WebSphere-Dokumentation.

Bei DB2 setzen Sie `progressiveStreaming = 2` in der WebSphere-Konsole auf folgenden Pfad: **JDBC > Datenquellen > UnicaPlatformDS > Angepasste Eigenschaften**,

Richtlinien für die Bereitstellung von Unica Platform auf JBoss

Bei der Bereitstellung von Unica Platform unter JBoss müssen Sie eine Reihe von Richtlinien befolgen.

Überprüfen Sie, ob Ihre Version von Jboss die Anforderungen im Dokument Empfohlene Software-Umgebungen und Mindestsystemanforderungen für HCL Enterprise Produkte erfüllt. Befolgen Sie bei der Bereitstellung von Unica Platform auf JBoss folgende Richtlinien:

Befolgen Sie bei der Bereitstellung von Unica Platform-Produkte unter Jboss die folgenden Richtlinien:

1. Stellen Sie die HCL EAR-Datei oder die `unica.war`-Datei als Unternehmensanwendung bereit.

Beispiel: Stellen Sie `<Platform_Install>\unica.war` bereit

Siehe <https://docs.jboss.org/jbossweb/3.0.x/deployer-howto.html> für Anweisungen zum Bereitstellen der Webserver-Anwendung in JBoss.

2. Führen Sie die folgenden Aufgaben durch, wenn Ihre Installation Nicht-ASCII-Zeichen unterstützen muss, z. B. für Portugiesisch oder für Ländereinstellungen, die Mehrbytezeichen erfordern.

- a. Bearbeiten Sie das `standalone.conf`-Skript im `bin`-Verzeichnis unter Ihrem JBOSS / `bin`-Verzeichnis, um es hinzuzufügen

```
-Dfile.encoding=UTF-8
```

```
-Dclient.encoding.override=UTF-8
```

```
-Djboss.as.management.blocking.timeout=3600
```

zu `JAVA_VENDOR`.

- b. Starten Sie den JBoss-Server erneut.

Richtlinien für die Bereitstellung von Unica Platform auf Apache Tomcat

Sie müssen eine Reihe von Richtlinien befolgen, wenn Sie Unica Platform auf Apache Tomcat bereitstellen.

Überprüfen Sie, ob Ihre Version von Apache Tomcat die Anforderungen im Dokument *Empfohlene Software-Umgebungen und Mindestsystemanforderungen für HCL Enterprise Produkte* erfüllt. Befolgen Sie bei der Bereitstellung von Unica Platform auf Apache Tomcat folgende Richtlinien:

1. Stellen Sie die HCL unica.war-Datei als Unternehmensanwendung auf dem Tomcat-Apache-Server bereit.

 **Anmerkung:** Die Bereitstellung einer HCL EAR-Datei wird bei Tomcat nicht unterstützt.

2. Führen Sie die folgenden Aufgaben durch, wenn Ihre Installation Nicht-ASCII-Zeichen unterstützen muss, z. B. für Portugiesisch oder für Ländereinstellungen, die Mehrbytezeichen erfordern.
 - a. Bearbeiten Sie die Datei `setenv.sh` für das jeweilige Produktinstanzen-Script im `bin`-Verzeichnis unter Ihrem Tomcat-Instanzen-Verzeichnis, um `-Dfile.encoding=UTF-8` und `-Dclient.encoding.override=UTF-8` zu `JAVA_VENDOR` hinzuzufügen.
 - b. Starten Sie Tomcat erneut.
3. Bei der Bereitstellung in einer Produktionsumgebung können Sie die JVM-Heap-Einstellung für diese Tomcat-Instanz in der Datei `app-one/bin/setenv.sh` bzw. für alle Instanzen hinzufügen.

Ihre Unica Platform-Installation überprüfen

Wenn Sie Unica Platform installiert und implementiert haben, müssen Sie überprüfen, ob Ihre Unica Platform-Installation und -Implementierung fehlerfrei ist. Nach der Überprüfung können Sie Ihre Installation von Unica Platform konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um Ihre Installation von Unica Platform zu überprüfen:

1. Rufen Sie über einen unterstützten Web-Browser die URL von Unica auf.

Wenn Sie bei der Installation von Unica Platform eine Domäne eingegeben haben, lautet die URL wie nachfolgend angegeben. Hierbei stehen *host* für das System, auf dem Unica Platform installiert ist, *domain.com* für die Domäne, in der sich das Hostsystem befindet, und *port* für die Portnummer, auf der der Webanwendungsserver lauscht.

```
http://host.domain.com:port/unica
```

2. Melden Sie sich mit der Standardadministratoranmeldung an, an, d. h. `asm_admin` und mit `password` als Kennwort.

Daraufhin werden Sie gefragt, ob Sie Ihr Kennwort ändern möchten. Sie können das vorhandene Kennwort eingeben. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie jedoch ein neues Kennwort verwenden.

Die Standardhomepage ist das Dashboard, das Sie später konfigurieren.

3. Aktivieren Sie im Menü **Einstellungen** die Seiten "Benutzer", "Benutzergruppen" und "Benutzerberechtigungen", um zu prüfen, ob die vorkonfigurierten Benutzer, Gruppen, Rollen und Berechtigungen vorhanden sind, wie im *Unica Platform Administratorhandbuch* beschrieben.
4. Fügen Sie einen neuen Benutzer und eine neue Gruppe hinzu, um zu prüfen, ob Daten in die Unica Platform-Systemtabellendatenbank eingegeben wurden.
5. Aktivieren Sie im Menü **Einstellungen** die Seite "Konfiguration", um zu prüfen, ob die Unica Platform-Konfigurationseigenschaften vorhanden sind.

Es gibt weitere Konfigurationsaufgaben, z. B. die Konfiguration des Dashboards, das Einrichten des Benutzerzugriffs auf Anwendungen und die Integration in einen LDAP- oder ein Webzugriffskontrollsystem (optional). Weitere Informationen hierzu finden Sie im Unica PlatformAdministratorhandbuch.

Kapitel 15. Konfigurieren von Unica Platform nach der Bereitstellung

Für eine Basisinstallation von Unica Platform müssen Sie Unica Platform nach der Implementierung konfigurieren, wenn Sie die Unica-Berichtsfunktion oder eine Kennwortrichtlinie verwenden möchten.

Wenn Sie die Unica-Berichtsfunktion verwenden, finden Sie weitere Informationen im Unica Berichtsinstallations- und Konfigurationshandbuch. Wenn Sie eine Kennwortrichtlinie verwenden, können Sie anhand von [Standardkennworteinstellungen \(auf Seite 118\)](#) feststellen, ob Sie die Standardkennworteinstellungen ändern müssen.

Unica Platform verfügt über zusätzliche Eigenschaften, die auf der Seite **Konfiguration** aufgeführt werden. Diese Eigenschaften führen wichtige Funktionen aus, die Sie optional anpassen können. Weitere Informationen zum Verhalten und zur Einstellung der Eigenschaften finden Sie in der entsprechenden Kontexthilfe oder im Unica Platform-Administratorhandbuch .

Zusätzlich erforderliche Konfiguration für SSL-Umgebungen

Seit Release 12.0 aufwärts werden SSL for C++-Komponenten in Unica-Produkten von OpenSSL unterstützt.

Wenn Sie SSL for C++-Komponenten (z. B. den Unica Campaign Listener) unter den Versionen 10.0.x bis 11.1.x von Unica-Produkten implementiert haben, müssen Sie für diese Komponenten die folgenden Schritte ausführen.

- Erstellen Sie eine openssl-Schlüsseldatei (.pem).
- Erstellen Sie mit GSKit neue Zertifikate.
- Erstellen Sie einen neuen openssl-Zertifizierungsschlüssel.
- Optional können Sie ein neues Zertifikat erstellen oder erhalten.
- Openssl-Zertifizierung importieren oder Zertifikat einschließen.
- Konfigurieren Sie Ihre Umgebung zur Verwendung des neuen Zertifikats.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Unica Platform-Administratorhandbuch, Abschnitt 14: Implementierung von unidirektionalem SSL.

Standardkennworteinstellungen

Unica stellt Standardeinstellungen für die Nutzung von Kennwörtern bereit. Sie können jedoch die Kategorie **Allgemeines > Kennworteinstellungen** auf der Seite Unica **Konfiguration** verwenden, um die Standardeinstellungen zu ändern und Ihre Kennwortrichtlinien zu erstellen.

Die Standardkennworteinstellungen gelten für Kennwörter für Benutzer, die innerhalb von Unica erstellt werden. Die Einstellungen gelten nicht für Benutzer, die mittels Synchronisation mit einem externen System importiert werden, wie z. B. Windows Active Directory, einem unterstützten LDAP-Verzeichnisserver oder einem Webzugriffskontrollserver. Die Ausnahme ist die Einstellung `Maximum failed login attempts allowed`, die sowohl interne als auch externe Benutzer betrifft. Beachten Sie auch, dass diese Eigenschaft keine ähnliche Einschränkung außer Kraft setzt, die in einem externen System festgelegt wurde.

Bei den folgenden Einstellungen handelt es sich um die Standardkennworteinstellungen von Unica:

- `Maximal zulässige fehlgeschlagene Anmeldeversuche` - 3
- `Kennwortprotokollzähler` - 0
- `Gültigkeit (in Tagen)` - 30
- `Leere Kennwörter sind zulässig` - True
- `Identische Benutzernamen und Kennwörter sind zulässig` - True
- `Minimale Anzahl Ziffern` - 0
- `Minimale Anzahl Buchstaben` - 0
- `Minimale Zeichenlänge` - 4

Beschreibungen der Standardeinstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

Kapitel 16. Unica Platform -Dienstprogramme

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Unica Platform-Dienstprogramme und einige Details zu allen Dienstprogrammen, die nicht in den Beschreibungen der einzelnen Dienstprogramme enthalten sind.

Speicherort der Dienstprogramme

Unica Platform Dienstprogramme befinden sich im Verzeichnis `tools/bin` der Unica Platform-Installation.

Liste und Beschreibungen von Dienstprogrammen

Unica Platform stellt die folgenden Dienstprogramme bereit.

- [alertConfigTool \(auf Seite 123\)](#) - registriert Alerts und Konfigurationen für Unica-Produkte
- [configTool \(auf Seite 124\)](#) - importiert, exportiert und löscht Konfigurationseinstellungen, einschließlich Produktregistrierungen.
- [datafilteringScriptTool \(auf Seite 130\)](#) - erstellt Datenfilter.
- [encryptPasswords \(auf Seite 132\)](#) - verschlüsselt und speichert Kennwörter.
- [encryptTomcatDBPasswords \(auf Seite 134\)](#) - encrypt wird zur Verschlüsselung der Datenbankpasswörter verwendet, die der Tomcat-Anwendungsserver intern verwendet.
- [partitionTool \(auf Seite 135\)](#) - erstellt Datenbankeinträge für Partitionen.
- [populateDb \(auf Seite 139\)](#) - füllt die Unica Platform-Datenbank auf.
- [restoreAccess \(auf Seite 139\)](#) - stellt einen Benutzer mit der Rolle „PlatformAdminRole“ wieder her.
- [scheduler_console_client \(auf Seite 142\)](#) - Führt Unica Scheduler-Jobs aus oder startet sie, die zur Überwachung auf einen Trigger konfiguriert wurden.
- [quartzjobtool \(auf Seite 145\)](#) - Aktualisieren Sie die in Version 11.1 und älteren Versionen erstellten Scheduler-Jobs
- `BIRTdbutil` - Das Installationsprogramm platziert Berichtsentwurfsdateien, die über Datenbankverbindungstoken verfügen. Sie müssen sie für Ihre Systemdatenbank aktualisieren. Sie müssen das `BIRTdbutil.sh/bat`-Dienstprogramm ausführen, um es

zu aktualisieren. Siehe das BIRT-Installations- und Konfigurationshandbuch für weitere Einzelheiten.

Voraussetzungen für die Ausführung von Unica Platform-Dienstprogrammen

Folgende Voraussetzungen gelten für die Ausführung aller Unica Platform-Dienstprogramme.

- Führen Sie alle Dienstprogramme in dem Verzeichnis aus, in dem diese gespeichert sind (standardmäßig das `tools/bin`- Verzeichnis Ihrer Unica Platform-Installation).
- Unter UNIX starten Sie die Dienstprogramme am besten über dasselbe Benutzerkonto wie für den Anwendungsserver, auf dem Unica Platform installiert ist. Wenn Sie ein Dienstprogramm mit einem anderen Benutzerkonto ausführen, passen Sie die Berechtigungen für die Datei `platform.log` so an, dass das Benutzerkonto über Schreibberechtigungen dafür verfügt. Wenn Sie die Berechtigungen nicht anpassen, kann das Dienstprogramm keine Schreibvorgänge in die Protokolldatei durchführen und es werden möglicherweise einige Fehlermeldungen angezeigt, obwohl das Tool ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Authentifizierung der Dienstprogramme

Dienstprogramme wie `configTool` und weitere Unica-Back-End-Dienstprogramme sind für die Verwendung durch Systemadministratoren konzipiert und erfordern den physischen Zugriff auf die Host-Server, damit sie aufgerufen werden können. Aus diesem Grund wurde die Authentifizierung für diese Dienstprogramme so entworfen, dass sie unabhängig vom Authentifizierungsmechanismus der Benutzeroberfläche ist. Der Zugriff auf diese Dienstprogramme steht für Benutzer zur Verfügung, die über Unica Platform-Administratorberechtigungen verfügen. Der Zugriff auf diese Dienstprogramme ist normalerweise lokal in Unica Platform definiert. Die Authentifizierung erfolgt für dieselbe Komponente.

Fehlerbehebung bei Verbindungsproblemen

Alle Unica Platform-Dienstprogramme mit Ausnahme von `encryptPasswords` interagieren mit den Unica Platform-Systemtabellen. Um eine Verbindung mit der

Systemtabellendatenbank herzustellen, verwenden diese Dienstprogramme die folgenden Informationen, die vom Installationsprogramm mithilfe der bei der Unica Platform-Installation bereitgestellten Informationen festgelegt werden. Diese Informationen sind in der Datei `jdbc.properties` gespeichert, die sich im Verzeichnis `tools/bin` Ihrer Unica Platform-Installation befindet.

- Name des JDBC-Treibers
- JDBC-Verbindungs-URL (einschließlich Host, Port und Datenbankname)
- Datenquellenanmeldung
- Datenquellenkennwort (verschlüsselt)

Legen Sie die Umgebungsvariable `JAVA_HOME` fest, entweder im Script `setenv` im Verzeichnis `tools/bin` der Unica Platform-Installation. Normalerweise wird diese Variable automatisch durch das Unica Platform-Installationsprogramm im Script `setenv` festgelegt. Es empfiehlt sich jedoch, zu überprüfen, ob die Variable `JAVA_HOME` festgelegt ist, wenn Probleme bei der Ausführung eines Dienstprogramms auftreten. Das JDK muss der Sun-Version entsprechen (nicht etwa das JRockit JDK, das mit WebLogic bereitgestellt wird).

Sonderzeichen

Zeichen, die im Betriebssystem als reservierte Zeichen gekennzeichnet sind, müssen mit Escapezeichen verwendet werden. Eine Liste der reservierten Zeichen und zugehörigen Escapezeichen finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.

Standardoptionen in Unica Platform-Dienstprogrammen

Folgende Optionen sind in allen Unica Platform-Dienstprogrammen verfügbar.

`-l logLevel`

Festlegen der Ebene für in der Konsole angezeigte Protokollinformationen. Die verfügbaren Optionen sind `high`, `medium` und `low`. Der Standardwert ist `low`.

`-L`

Festlegen des Gebietsschemas für Konsolennachrichten. Die Voreinstellung für die Ländereinstellung ist `en_US`. Die verfügbaren Optionswerte werden von den Sprachen

bestimmt, in die Unica Platform übersetzt wurde. Geben Sie die Ländereinstellung mithilfe der ICU-Ländereinstellungs-ID gemäß ISO 639-1 und ISO 3166 an.

-h

Anzeigen einer kurzen Verwendungsnachricht in der Konsole.

-m

Anzeigen der Handbuchseite für dieses Dienstprogramm in der Konsole.

-v

Anzeigen weiterer Ausführungsdetails in der Konsole.

Unica Platform-Dienstprogramme auf zusätzlichen Maschinen einrichten

Sie können die Unica Platform-Dienstprogramme ohne zusätzliche Konfiguration auf der Maschine ausführen, auf der Unica Platform installiert ist. Möglicherweise möchten Sie die Dienstprogramme jedoch von einer anderen Maschine im Netz ausführen. In der folgenden Vorgehensweise werden die erforderlichen Schritte dafür beschrieben.

Überprüfen Sie, ob die zu verwendende Maschine die folgenden Voraussetzungen erfüllt.

- Der korrekte JDBC-Treiber muss auf der Maschine vorhanden oder von dieser aus zugänglich sein.
- Die Maschine muss über das Netz auf die Unica Platform-Systemtabellen zugreifen können.
- Die Java-Laufzeitumgebung muss auf der Maschine installiert oder von dieser aus zugänglich sein.

1. Sammeln Sie die folgenden Informationen zu Unica Platform-Systemtabellen.

- Der vollständig qualifizierte Pfad für die JDBC-Treiberdatei(en) auf Ihrem System.
- Der vollständig qualifizierte Pfad zu einer Installation der Java-Laufzeitumgebung.

Standardmäßig ist im Installationsprogramm der Pfad zur unterstützten Version der JRE angegeben, die das Installationsprogramm unter dem Unica-

Installationsverzeichnis ablegt. Sie können diesen Standardwert übernehmen oder einen anderen Pfad angeben.

- Datenbanktyp
- Datenbankhost
- Datenbankport
- Datenbankname/System-ID
- Datenbankbenutzername
- Datenbankkennwort

2. Führen Sie das Unica Installationsprogramm aus und installieren Sie Unica Platform.

Geben Sie die Informationen zur Datenbankverbindung ein, die Sie für die Unica Platform-Systemtabellen ermittelt haben. Falls Sie mit dem Unica Installationsprogramm nicht vertraut sind, lesen Sie das Installationshandbuch zu Unica Campaign oder Unica Plan.

Sie müssen die Unica Platform-Webanwendung nicht bereitstellen, wenn Sie nur die Dienstprogramme installieren.

Unica Platform-Dienstprogramme

In diesem Abschnitt werden die Unica Platform-Dienstprogramme mit funktionsbezogenen Einzelheiten, Syntax und Beispielen beschrieben.

alertConfigTool

Für die verschiedenen Unica-Produkte gibt es bestimmte Benachrichtigungstypen. Verwenden Sie das Dienstprogramm `alertConfigTool`, um die Benachrichtigungstypen zu registrieren, falls das Installationsprogramm dies nicht automatisch während der Installation oder dem Upgrade durchgeführt hat.

Syntax

```
alertConfigTool -i -f importFile
```

Commands

```
-i -f importFile
```

Alert- und Benachrichtigungstypen aus einer angegebenen XML-Datei importieren.

Beispiel

- Importieren von Alert- und Benachrichtigungstypen aus der Datei

`Platform_alerts_configuration.xml` im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation.

```
alertConfigTool -i -f Platform_alerts_configuration.xml
```

configTool

Die Eigenschaften und Werte auf der Seite **Konfiguration** werden in den Unica Platform-Systemtabellen gespeichert. Sie können das Dienstprogramm `configTool` verwenden, um Konfigurationseinstellungen aus den Systemtabellen zu importieren oder exportieren.

Einsatzmöglichkeiten für „configTool“

In den folgenden Situationen können Sie `configTool` verwenden:

- Importieren der in Unica Campaign bereitgestellten Partitions- und Datenquellenvorlagen, die Sie anschließend über die Seite **Konfiguration** ändern und duplizieren können.
- Registrieren von (Importieren der Konfigurationseinstellungen für) Unica-Produkten, wenn das Installationsprogramm die Eigenschaften nicht automatisch zur Datenbank hinzufügen kann.
- Exportieren einer XML-Version der Konfigurationseinstellungen für die Sicherung oder zum Importieren in eine andere Installation von Unica.
- Löschen von Kategorien, die nicht über den Link **Kategorie löschen** verfügen. Exportieren Sie hierfür zunächst Ihre Konfiguration mit `configTool`. Löschen Sie dann manuell die XML, die die Kategorie erstellt, und verwenden Sie `configTool`, um die bearbeitete XML zu importieren.

⚠ Wichtig: Dieses Dienstprogramm modifiziert die Tabellen `usm_configuration` und `usm_configuration_values` in der Unica Platform-Systemtabellendatenbank, welche die Konfigurationseinstellungen und die zugehörigen Werte enthalten. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, erstellen Sie entweder Sicherheitskopien dieser Tabellen oder exportieren die aktuellen Konfigurationen mit `configTool` und sichern die so erstellte Datei. So haben Sie die Möglichkeit, die Konfiguration wiederherzustellen, falls der Import mit `configTool` fehlschlägt.

Syntax

```
configTool -d -p "elementPath" [-o]
```

```
configTool -i -p "parent ElementPath" -f importFile [-o]
```

```
configTool -x -p "elementPath" -f exportFile
```

```
configTool -vp -p "elementPath" -f importFile [-d]
```

```
configTool -r productName -f registrationFile [-o] configTool -u productName
```

Befehle

```
-d -p "elementPath" [o]
```

Löschen von Konfigurationseinstellungen und den entsprechenden Einstellungen durch Festlegen eines Pfads in der Konfigurationseigenschaftenhierarchie.

Im Elementpfad müssen die internen Namen von Kategorien und Eigenschaften verwendet werden. Diese können Sie abrufen, indem Sie zur Seite **Konfiguration** navigieren, die gewünschte Kategorie oder Eigenschaft und den Pfad auswählen, der im rechten Teilfenster in Klammern angezeigt wird. Begrenzen Sie einen Pfad in der Hierarchie der Konfigurationseigenschaft mit dem Zeichen `|` und setzen Sie den Pfad in doppelte Anführungszeichen.

Beachten Sie Folgendes:

- Mit diesem Befehl können keine vollständigen Anwendungen, sondern nur Kategorien und Eigenschaften in einer Anwendung gelöscht werden. Verwenden Sie den Befehl `-u`, um die komplette Registrierung einer Anwendung aufzuheben.

- Um Kategorien zu löschen, die auf der Seite **Konfiguration** nicht über den Link **Kategorie löschen** verfügen, verwenden Sie die Option `-o`.

Wenn Sie `-d` zusammen mit dem Befehl `-vp` verwenden, löscht `configTool` alle untergeordneten Knoten im angegebenen Pfad, wenn diese Knoten in der angegebenen XML-Datei nicht enthalten sind.

```
-i -p "parentElementPath" -f importFile [o]
```

Importieren von Konfigurationseinstellungen mit den entsprechenden Einstellungswerten aus einer festgelegten XML-Datei.

Zum Importieren geben Sie den Pfad zu dem übergeordneten Element an, unter welchem Sie die Kategorien speichern möchten. Das Dienstprogramm `configTool` importiert Eigenschaften in der Kategorie, die Sie im Pfad angegeben haben.

Sie können Kategorien auf jeder Ebene unter der obersten Ebene speichern. In die Ebene der obersten Kategorie können Sie jedoch keine Kategorie hinzufügen.

Im übergeordneten Elementpfad müssen die internen Namen von Kategorien und Eigenschaften verwendet werden. Diese können Sie abrufen, indem Sie zur Seite **Konfiguration** navigieren, die gewünschte Kategorie oder Eigenschaft und den Pfad auswählen, der im rechten Teilfenster in Klammern angezeigt wird. Begrenzen Sie einen Pfad in der Hierarchie der Konfigurationseigenschaft mit dem Zeichen `|` und setzen Sie den Pfad in doppelte Anführungszeichen.

Sie können die Speicherposition der Importdatei relativ zum Verzeichnis `tools/bin` oder einen vollständigen Verzeichnispfad angeben. Unabhängig davon, ob Sie einen relativen Pfad oder keinen Pfad festlegen, sucht `configTool` die Datei zuerst in relativer Position zum Verzeichnis `tools/bin`.

Standardmäßig werden bestehende Kategorien nicht überschrieben. Falls Sie das wünschen, können Sie jedoch die Option `-o` verwenden.

```
-x -p "elementPath" -f exportFile
```

Exportieren von Konfigurationseinstellungen und deren Einstellungswerten in eine XML-Datei mit festgelegtem Namen.

Sie können alle Konfigurationseinstellungen exportieren oder den Export auf eine bestimmte Kategorie beschränken, indem Sie einen Pfad in der Konfigurationseigenschaftenhierarchie festlegen.

Für den Elementpfad müssen die internen Namen der Kategorien und Eigenschaften verwendet werden. Diese können Sie abrufen, indem Sie zur Seite **Konfiguration** navigieren, die gewünschte Kategorie oder Eigenschaft und den Pfad auswählen, der im rechten Teilfenster in Klammern angezeigt wird. Begrenzen Sie einen Pfad in der Hierarchie der Konfigurationseigenschaft mit dem Zeichen | und setzen Sie den Pfad in doppelte Anführungszeichen.

Sie können die Speicherposition der Exportdatei relativ zum aktuellen Verzeichnis oder einen vollständigen Verzeichnispfad angeben. Wenn der Dateipfad kein Trennzeichen (/ in UNIX, / oder \ in Windows) enthält, speichert `configTool` die Datei im Verzeichnis `tools/bin` unter Ihrer Unica Platform-Installation. Wenn Sie die Erweiterung `xml` nicht angeben, wird sie von `configTool` hinzugefügt.

```
-vp -p "elementPath" -f importFile [-d]
```

Dieser Befehl wird hauptsächlich bei manuellen Upgrades verwendet, um Konfigurationseigenschaften zu importieren. Wenn Sie ein Fixpack angewendet haben, das eine neue Konfigurationseigenschaft enthält, und dann ein Upgrade durchführen, können beim Importieren einer Konfigurationsdatei als Teil des manuellen Upgrades Werte überschrieben werden, die beim Anwenden des Fixpacks festgelegt wurden. Der `-vp`-Befehl stellt sicher, dass der Import keine zuvor festgelegten Konfigurationswerte überschreibt.

 **Wichtig:** Wenn Sie das Dienstprogramm `configTool` mit der Option `-vp` verwendet haben, müssen Sie den Webanwendungsserver, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, erneut starten, damit die Änderungen angewendet werden.

Wenn Sie `-d` zusammen mit dem Befehl `-vp` verwenden, löscht `configTool` alle untergeordneten Knoten im angegebenen Pfad, wenn diese Knoten in der angegebenen XML-Datei nicht enthalten sind.

```
-r productName -f registrationFile
```

Registrieren Sie die Anwendung. Die Speicherposition der Registrierungsdatei kann relativ zum Verzeichnis `tools/bin` oder als vollständiger Verzeichnispfad angegeben werden. Standardmäßig werden bestehende Konfigurationen nicht überschrieben. Falls Sie dies jedoch wünschen, können Sie die Option `-o` verwenden. Der Parameter `productName` muss einer der oben aufgelisteten Parameter sein.

Beachten Sie Folgendes:

- Wenn Sie den Befehl `-r` verwenden, muss der erste Tag in der XML-Datei der Registrierung `<application>` sein.

Zusammen mit dem Produkt können andere Dateien zur Verfügung gestellt werden, mit deren Hilfe Sie Konfigurationseinstellungen in die Unica Platform-Datenbank einfügen können. Verwenden Sie für diese Dateien den Befehl `-i`. Nur die Datei, deren erster Tag `<application>` ist, kann mit dem Befehl `-r` verwendet werden.

- Der Name der Registrierungsdatei für Unica Platform ist `Manager_config.xml` und der erste Tag ist `<Suite>`. Um diese Datei in einer neuen Installation zu registrieren, verwenden Sie das Dienstprogramm `populateDb`, oder führen Sie das Unica Platform-Installationsprogramm erneut aus, wie im *Unica Platform Installationshandbuch* beschrieben.
- Verwenden Sie nach der Erstinstallation für die erneute Registrierung aller Produkte außer Unica Platform `configTool` mit dem Befehl `-r` und `-o`, um die bestehenden Eigenschaften zu überschreiben.

Das Dienstprogramm `configTool` verwendet Produktnamen als Parameter mit den Befehlen, die zur Registrierung und Aufhebung von Produktregistrierungen eingesetzt werden. Mit dem Release 8.5.0 von Unica haben sich viele Produktnamen geändert. Die in `configTool` verwendeten Namen haben sich jedoch nicht geändert. Die gültigen Produktnamen für die Verwendung in `configTool` sowie die aktuellen Namen der Produkte sind nachfolgend aufgeführt.

Tabelle 27. Produktnamen für die Registrierung und die Aufhebung der Registrierung mit configTool

Produktname	In configTool verwendeter Name
Unica Platform	Manager
Unica Campaign	Kampagne
Unica Collaborate	Collaborate
IBM eMessage	eMessage
Unica Interact	Interact
Unica Optimize	Optimize
Unica Plan	Plan
Opportunity Detect	Detect
IBM SPSS Modeler Advantage Enterprise Marketing Management Edition	SPSS
Digital Analytics	Coremetrics
<i>-uproductName</i>	

Registrierung einer durch *productName* angegebenen Anwendung aufheben. Sie müssen der Produktkategorie keinen Pfad hinzufügen, der Produktname ist ausreichend und erforderlich. Der Prozess entfernt alle Eigenschaften und Konfigurationseinstellungen für das Produkt.

Optionen

-o

Bei Verwendung mit *-i* oder *-r* wird eine vorhandene Kategorie oder Produktregistrierung (Knoten) überschrieben.

Bei Verwendung mit *-d* können Sie eine Kategorie (Knoten) löschen, die auf der Seite **Konfiguration** keinen Link **Kategorie löschen** enthält.

Beispiele

- Importieren von Konfigurationseinstellungen aus der Datei `Product_config.xml` im Verzeichnis `conf` unter der Unica Platform-Installation.

```
configTool -i -p "Affinium" -f Product_config.xml
```

- Importieren von einer der Unica Campaign-Datenquellenvorlagen in die Unica Campaign-Standardpartition: partition1. Das Beispiel setzt voraus, dass Sie die Oracle-Datenquellenvorlage OracleTemplate.xml im Verzeichnis tools/bin unter der Unica Platform-Installation gespeichert haben.

```
configTool -i -p "Affinium|Campaign|Partitionen|Partition1|dataSources" -f OracleTemplate.xml
```

- Exportieren Sie alle Konfigurationseinstellungen in eine Datei namens myConfig.xml im Verzeichnis D:\backups.

```
configTool -x -f D:\backups\myConfig.xml
```

- Exportieren einer bestehenden Unica Campaign-Partition (vollständig, mit Datenquelleneinträgen), Speichern in der Datei partitionTemplate.xml und Speichern im Standardverzeichnis tools/bin unter der Unica Platform-Installation.

```
configTool -x -p "Affinium|Campaign|Partitionen|Partition1" -f partitionTemplate.xml
```

- Manuelles Registrieren der Anwendung productName mit der Datei app_config.xml, die im Standardverzeichnis tools/bin unter der Unica Platform-Installation gespeichert ist, und Überschreiben einer bestehenden Registrierung dieser Anwendung.

```
configTool -r product Name -f app_config.xml -o
```

- Aufheben der Registrierung einer Anwendung „productName“.

```
configTool -u productName
```

- Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die encodeCSV-Funktion zu aktivieren:

```
configTool -vp -p "Affinium|Plan|umoConfiguration" -f Plan_Home\conf\Plan_encodeProperty_12.0.xml
```

- Registrieren Sie die Unica Interact-Einstellungen als Konfigurationsmenü unter AffiniumWebApps\Campaign\interact\conf\interact_setup_navigation.xml mit

```
configTool.bat -v -i -p "Affinium|suite|uiNavigation|settingsMenu" -f "interact_setup_navigation.xml"
```

datafilteringScriptTool

Das Dienstprogramm `datafilteringScriptTool` liest eine XML-Datei, um die Datenfiltertabellen in der Unica Platform-Systemtabellendatenbank zu füllen.

Abhängig von der Art, wie XML geschrieben wird, können Sie dieses Dienstprogramm auf zweierlei Weise verwenden:

- Mit einem Satz XML-Elemente können Sie Datenfilter automatisch auf Grundlage eindeutiger Wertekombinationen in Feldern erstellen (ein Datenfilter für jede eindeutige Kombination).
- Mit einem etwas unterschiedlichen Satz XML-Elemente können Sie jeden Datenfilter angeben, den das Dienstprogramm erstellt.

Informationen zum Erstellen der XML-Elemente finden Sie im Unica Platform-Administratorhandbuch.

Wann „datafilteringScriptTool“ verwendet werden sollte

Sie benötigen `datafilteringScriptTool` bei der Erstellung neuer Datenfilter.

Voraussetzungen

Unica Platform muss bereitgestellt und ausgeführt werden.

„datafilteringScriptTool“ mit SSL verwenden

Bei der Bereitstellung von Unica Platform mit One-Way-SSL müssen Sie das Script „datafilteringScriptTool“ so ändern, dass Sie die SSL-Optionen für das Handshakeverfahren hinzufügen. Um das Script ändern zu können, benötigen Sie die folgenden Informationen:

- Truststore-Dateiname und -Pfad
- Truststore-Kennwort

Öffnen Sie das „datafilteringScriptTool“ (`.bat` oder `.sh`) in einem Texteditor, und suchen Sie nach den folgenden Zeilen (Beispiele aus der Windows-Version):

```
:callexec
```

```
"%JAVA_HOME%\bin\java" -DUNICA_PLATFORM_HOME="%UNICA_PLATFORM_HOME%"
com.unica.management.client.datafiltering.tool.DataFilteringScriptTool %*
```

Bearbeiten Sie diese Zeilen entsprechend, sodass sie wie folgt aussehen (neuer Text in **fettgedruckt**): Ersetzen Sie Ihren Truststore-Pfad und -Dateinamen und das Truststore-Kennwort durch `myTrustStore.jks` und `myPassword`.

```
:callexec

SET SSL_OPTIONS=-Djavax.net.ssl.keyStoreType="JKS"
-Djavax.net.ssl.trustStore="C:\security\myTrustStore.jks"
-Djavax.net.ssl.trustStorePassword=myPassword

"%JAVA_HOME%\bin\java" -DUNICA_PLATFORM_HOME="%UNICA_PLATFORM_HOME%"
%SSL_OPTIONS%

com.unica.management.client.datafiltering.tool.DataFilteringScriptTool %*
```

Syntax

```
datafilteringScriptTool -r pathfile
```

Commands

-r *path_file*

Importieren Sie Datenfilterspezifikationen aus einer ausgewählten XML-Datei. Falls sich die Datei nicht im Verzeichnis `tools/bin` in Ihrem Installationsordner befindet, geben Sie einen Pfad an und schließen Sie den Parameter `path_file` in doppelte Anführungszeichen ein.

Beispiel

- Verwenden Sie eine Datei mit dem Namen `collaborateDataFilters.xml`, die sich im Verzeichnis `C:\unica\xml` befindet, um die Datenfiltersystemtabellen zu füllen.

```
datafilteringScriptTool -r "C:\unica\xml\collaborateDataFilters.xml"
```

encryptPasswords

Das Dienstprogramm `encryptPasswords` wird zum Verschlüsseln und Speichern von einem der zwei Kennwörter verwendet, die in Unica Platform intern verwendet werden.

Die zwei Kennwörter, die das Dienstprogramm verschlüsseln kann, lauten wie folgt.

- Das Kennwort, das in Unica Platform verwendet wird, um auf die Systemtabellen zuzugreifen. Das Dienstprogramm ersetzt ein bestehendes verschlüsseltes Kennwort (gespeichert in der Datei `jdbc.properties` im Verzeichnis `tools\bin` der Unica Platform-Installation) durch ein neues Kennwort.
- Das Keystore-Kennwort, das von Unica Platform verwendet wird, wenn diese für den Einsatz von SSL mit einem anderen Zertifikat als dem von Unica Platform oder dem Webanwendungsserver bereitgestellten konfiguriert ist. Das Zertifikat kann entweder ein selbst signiertes Zertifikat oder ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle sein.

Verwendung von „encryptPasswords“

In folgenden Situationen können Sie `encryptPasswords` verwenden:

- Wenn Sie das Kennwort des Kontos ändern, das Sie für den Zugriff auf Ihre Unica Platform-Systemtabellendatenbank verwenden.
- Wenn Sie ein selbst signiertes Zertifikat erstellt oder ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle erhalten haben.

Voraussetzungen

- Bevor Sie `encryptPasswords` zum Verschlüsseln und Speichern eines neuen Datenbankkennworts verwenden, erstellen Sie eine Sicherheitskopie der Datei `jdbc.properties`, die sich im Verzeichnis `tools/bin` in Ihrer Unica Platform-Installation befindet.
- Bevor Sie `encryptPasswords` zum Verschlüsseln und Speichern des Keystore-Kennworts einsetzen, müssen Sie ein digitales Zertifikat erstellt oder erhalten haben und das Keystore-Kennwort kennen.

Syntax

```
encryptPasswords -d databasePassword
```

```
encryptPasswords -k keystorePassword
```

Befehle

-d *databasePassword*

Datenbankkennwort verschlüsseln.

-k *keystorePassword*

Verschlüsseln des Keystore-Kennworts und Speichern in der Datei *pfile*.

Beispiele

- Bei der Installation von Unica Platform wurde *myLogin* als Anmeldename für das Konto der Systemtabellendatenbank festgelegt. Nach einiger Zeit haben Sie das Kennwort in *newPassword* geändert. Führen Sie *encryptPasswords* wie folgt aus, um das Datenbankkennwort zu verschlüsseln und zu speichern.

```
encryptPasswords -d newPassword
```

- Sie konfigurieren eine Unica-Anwendung, um SSL verwenden zu können, und haben ein digitales Zertifikat erstellt oder erhalten. Führen Sie *encryptPasswords* wie folgt aus, um das Datenbankkennwort zu verschlüsseln und zu speichern.

```
encryptPasswords -k myPassword
```

encryptTomcatDBPasswords

Das Dienstprogramm *encryptTomcatDBPasswords* wird zur Verschlüsselung der Datenbankpasswörter verwendet, die der Tomcat-Anwendungsserver intern verwendet. Es wird zur Verschlüsselung von Datenbankkennwörtern verwendet, die in *Campaign.xml* und *unica.xml* verwendet werden. Dieses Dienstprogramm kann das Kennwort der Unica-Anwendungsdatenbank verschlüsseln. Das Dienstprogramm gibt das verschlüsselte Kennwort in der Befehlszeile aus.

Wann sollte man encryptTomcatDBPasswords verwenden?

Verwenden Sie das Dienstprogramm `encryptTomcatDBPasswords`, wenn Sie ein verschlüsseltes Kennwort unter Tomcat-Konfigurationen verwenden möchten. Es kann verwendet werden, wenn das Campaign- oder Unica System DB-Kennwort abgelaufen ist oder geändert wurde. Sie können dieses Dienstprogramm verwenden und das Kennwort verschlüsseln, welches in Campaign.xml, unica.xml und plan.xml ersetzt wird, die sich unter `<instanceHome>\conf\Catalina\localhost` befinden.

Syntax

```
encryptTomcatDBPasswords -d databasePassword
```

Befehle

```
-d databasePassword
```

Datenbankkennwort verschlüsseln.

Anmerkung:

Dieses Dienstprogramm ist nur verfügbar, wenn der Benutzer bei der Installation von Unica Platform als Anwendungsserver Tomcat auswählt.

Dieses Dienstprogramm kann nur dann verwendet werden, wenn der Benutzer unter Tomcat-Konfigurationen verschlüsselte Kennwörter anstelle von Kennwörtern im Klartext verwenden möchte.

Weitere Informationen zur Sicherheit finden Sie in der Tomcat-Dokumentation unter <https://wiki.apache.org/tomcat/FAQ/Password>.

partitionTool

Partitionen sind Unica Campaign-Richtlinien und -Rollen zugeordnet. Diese Richtlinien und Rollen sowie die ihnen zugeordnete Partition sind in den Unica Platform-Systemtabellen gespeichert. Das Dienstprogramm `partitionTool` initialisiert die Unica Platform-Systemtabellen mit grundlegenden Informationen zu Richtlinien und Rollen für Partitionen.

Wann „partitionTool“ verwendet werden sollte

Für jede Partition, die Sie erstellen, müssen Sie `partitionTool` verwenden, um die Unica Platform-Systemtabellen mit grundlegenden Informationen zu Richtlinien und Rollen zu initialisieren.

Ausführliche Informationen zur Einrichtung mehrerer Partitionen in Unica Campaign finden Sie im Installationshandbuch zu Ihrer Version von Unica Campaign.

Sonderzeichen und Leerzeichen

Partitionsbeschreibungen oder Benutzer-, Gruppen- oder Partitionsnamen, die Leerzeichen enthalten, müssen in doppelten Anführungszeichen angegeben werden.

Syntax

```
partitionTool -c -s sourcePartition -n newPartitionName [-u admin_user_name]
[-d partitionDescription] [-g groupName]
```

Commands

Folgende Befehle sind im Dienstprogramm `partitionTool` verfügbar.

-c

Repliziert (klont) die Richtlinien und Rollen für eine bereits vorhandene Partition, die mithilfe der Option `-s` angegeben wurde, und verwendet den Namen, der mithilfe der Option `-n` angegeben wurde. Diese beiden Optionen sind bei `c` erforderlich. Dieser Befehl bewirkt Folgendes.

- Er erstellt einen neuen Unica-Benutzer mit der Rolle „Admin“ in der Richtlinie „Administratorrollen“ sowie in der globalen Richtlinie in Unica Campaign. Der von Ihnen angegebene Partitionsname wird automatisch als Kennwort dieses Benutzers eingerichtet.
- Er erstellt eine neue Unica Platform-Gruppe und macht den neuen Benutzer „Admin“ zum Mitglied dieser Gruppe.
- Er erstellt ein neues Partitionsobjekt.

- Er repliziert sämtliche Richtlinien, die der Quellpartition zugewiesen sind und weist diese der neuen Partition zu.
- Er repliziert für jede replizierte Richtlinie sämtliche dieser Richtlinien zugewiesenen Rollen.
- Er ordnet jeder replizierten Richtlinie sämtliche Funktionen auf die gleiche Weise zu, wie diese in der ursprünglichen Rolle zugeordnet waren.
- Er weist die neue Unica Platform-Gruppe der letzten systemdefinierten Rolle „Admin“ zu, die während der Rollenreplikation erstellt wurde. Wenn Sie die Standardpartition (partition1) klonen, ist diese Rolle die Standard-Administratorrolle (Admin).

Optionen

-d *partitionDescription*

Optional, wird nur in Verbindung mit `-c` verwendet. Gibt eine Beschreibung an, die in der Ausgabe des Befehls `-list` angezeigt wird. Darf maximal 256 Zeichen enthalten. Falls die Beschreibung Leerzeichen enthält, muss sie in doppelten Anführungszeichen angegeben werden.

-g *groupName*

Optional, wird nur in Verbindung mit `-c` verwendet. Gibt den Namen der Unica Platform-Administratorgruppe an, die vom Dienstprogramm erstellt wird. Der Name muss innerhalb dieser Instanz von Unica Platform eindeutig sein

Falls kein Name angegeben wird, wird standardmäßig der Name `partition_nameAdminGroup` verwendet.

-n*partitionName*

Optional in Verbindung mit `-list`, in Verbindung mit `-c` erforderlich. Darf maximal 32 Zeichen enthalten.

Gibt in Verbindung mit `-list` die Partition an, deren Informationen gelistet sind.

Legt bei Verwendung mit `-c` den Namen der neuen Partition fest, der von Ihnen festgelegte Partitionsname wird als Kennwort für den Admin-Benutzer verwendet. Der Partitionsname muss mit dem Namen übereinstimmen, mit dem Sie die Partition bei der Konfiguration benannt haben (mithilfe der Partitionsvorlage auf der Konfigurationsseite).

***-s*sourcePartition**

Erforderlich, wird nur in Verbindung mit `-c` verwendet. Der Name der Quellpartition, die repliziert werden soll.

***-u*adminUserName**

Optional, wird nur in Verbindung mit `-c` verwendet. Gibt den Benutzernamen des Admin-Benutzers für die replizierte Partition an. Der Name muss innerhalb dieser Instanz von Unica Platform eindeutig sein.

Falls kein Name angegeben wird, wird standardmäßig der Name `partitionNameAdminUser` verwendet.

Der Partitionsname wird automatisch als Kennwort dieses Benutzers eingerichtet.

Beispiele

- Erstellt eine Partition mit folgenden Merkmalen:
 - Geklont von `partition1`
 - Partitionsname ist `myPartition`
 - Verwendet den Standardbenutzernamen (`myPartitionAdminUser`) und das Kennwort (`myPartition`)
 - Verwendet den Standardgruppennamen (`myPartitionAdminGroup`)
 - Beschreibung lautet „ClonedFromPartition1“

```
partitionTool -c -s partition1 -n myPartition -d "ClonedFromPartition1"
```

- Erstellt eine Partition mit folgenden Merkmalen:
 - Geklont von `partition1`
 - Partitionsname ist `partition2`
 - Gibt den Benutzernamen `customerA` mit dem automatisch zugeordneten Kennwort `partition2 an`
 - Gibt den Gruppennamen `customerAGroup an`
 - Beschreibung lautet „PartitionForCustomerAGroup“

```
partitionTool -c -s partition1 -n partition2 -u customerA -g
customerAGroup -d "PartitionForCustomerAGroup"
```

populateDb

Das Dienstprogramm `populateDb` fügt Standarddaten (Seed) in die Unica Platform-Systemtabellen ein.

Das Unica-Installationsprogramm kann die Unica Platform-Systemtabellen mit Standarddaten für Unica Platform und Unica Campaign auffüllen. Falls Ihre Unternehmensrichtlinien nicht zulassen, dass das Installationsprogramm die Datenbank ändert, oder das Installationsprogramm keine Verbindung zu den Unica Platform-Systemtabellen herstellen kann, müssen Sie mithilfe dieses Dienstprogramms Standarddaten in die Unica Platform-Systemtabellen einfügen.

Für Unica Campaign zählen hierzu Sicherheitsrollen und Berechtigungen für die Standardpartition. Für Unica Platform zählen hierzu Standardbenutzer und -gruppen sowie Sicherheitsrollen und Berechtigungen für die Standardpartition.

Syntax

```
populateDb -n productName
```

Commands

```
-n productName
```

Einfügen von Standarddaten in die Unica Platform-Systemtabellen. Gültige Produktnamen sind `Manager` (für Unica Platform) und `Campaign` (für Unica Campaign).

Beispiele

- Manuelles Einfügen von Unica Platform-Standarddaten.

```
populateDb -n Manager
```

- Manuelles Einfügen von Unica Campaign-Standarddaten.

```
populateDb -n Campaign
```

restoreAccess

Das Dienstprogramm `restoreAccess` ermöglicht die Wiederherstellung des Zugriffs auf Unica Platform, falls alle Benutzer mit der Berechtigung „PlatformAdminRole“ unbeabsichtigt gesperrt wurden oder wenn alle Möglichkeiten, eine Anmeldung an Unica Platform durchzuführen, verlorengegangen sind.

Verwenden von „restoreAccess“

Sie können `restoreAccess` einsetzen, falls einer der beiden folgenden Fälle eintritt.

PlatformAdminRole-Benutzer sind inaktiviert

Es kann vorkommen, dass alle Benutzer mit PlatformAdminRole-Berechtigungen in Unica Platform im System inaktiviert werden. Nachfolgend ein Beispiel für eine Inaktivierung des Benutzerkontos „platform_admin“. Angenommen, nur ein Benutzer verfügt über die PlatformAdminRole-Berechtigungen (der Benutzer „platform_admin“). Nehmen Sie weiterhin an, dass für die Eigenschaft `Maximal zulässige fehlgeschlagene Anmeldeversuche` in der Kategorie **Allgemein | Kennworteinstellungen** auf der Seite „Konfiguration“ der Wert 3 festgelegt ist. Nun gibt ein Benutzer, der versucht, sich als „platform_admin“ anzumelden, drei Mal in Folge ein falsches Kennwort ein. Diese fehlgeschlagenen Anmeldeversuche führen zur Inaktivierung des Kontos „platform_admin“ im System.

In diesem Fall können Sie `restoreAccess` einsetzen, um den Unica Platform-Systemtabellen einen Benutzer mit PlatformAdminRole-Berechtigungen hinzuzufügen, ohne auf die Internetschnittstelle zugreifen zu müssen.

Wenn Sie `restoreAccess` auf diese Art ausführen, erstellt das Dienstprogramm einen Benutzer mit PlatformAdminRole-Berechtigungen sowie dem von Ihnen angegebenen Anmeldenamen und -kennwort.

Falls der von Ihnen angegebene Anmelde-name des Benutzers in Unica Platform bereits als interner Benutzer existiert, wird das Kennwort des Benutzers geändert.

Nur ein Benutzer mit dem Anmeldenamen „PlatformAdmin“ und mit PlatformAdminRole-Berechtigungen kann alle Dashboards universell verwalten. Wenn also der Benutzer „platform_admin“ deaktiviert ist und Sie mit `restoreAccess` einen neuen Benutzer erstellen, sollten Sie einen Benutzer mit dem Anmeldenamen „platform_admin“ erstellen.

Falsche Konfiguration der NTLMv2-Authentifizierung

Wenn Sie die NTLMv2-Authentifizierung mit einer fehlerhaften Konfiguration implementieren und sich deshalb nicht mehr anmelden können, dann verwenden Sie `restoreAccess`, um die Fähigkeit zur Anmeldung wiederherzustellen.

Wenn Sie `restoreAccess` auf diese Weise ausführen, dann ändert das Dienstprogramm den Wert der Eigenschaft `Platform | Sicherheit | Anmeldeverfahren` in `Unica Platform`. Diese Änderung ermöglicht es Ihnen, sich mit jedem Benutzerkonto anzumelden, das vor der Sperrung des Zugangs bestanden hat. Sie können auch einen neuen Anmeldenamen und ein neues Kennwort festlegen. Sie müssen den Webanwendungsserver, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, neu starten, wenn Sie das Dienstprogramm `restoreAccess` auf diese Art verwenden.

Hinweise zum Kennwort

Bei der Verwendung von `restoreAccess` sollten Sie Folgendes zum Thema „Kennwörter“ beachten.

- Das Dienstprogramm `restoreAccess` unterstützt keine leeren Kennwörter und setzt keine Kennwortregeln durch.
- Falls Sie einen Anmeldenamen angeben, der bereits verwendet wird, setzt das Dienstprogramm das Kennwort des Benutzers zurück.

Syntax

```
restoreAccess -u loginName -p password
```

```
restoreAccess -r
```

Commands

-r

Setzt bei Verwendung ohne die Option `-u loginName` den Eigenschaftswert `Platform | Sicherheit | Anmeldemethode` zurück auf `Unica Platform`. Erfordert einen Neustart des Webanwendungsservers, um in Kraft zu treten.

Erstellt bei der Verwendung mit der Option `-u loginName` einen `PlatformAdminRole`-Benutzer.

Optionen

-u *loginName*

Erstellt einen Benutzer mit dem angegebenen Anmeldenamen und den PlatformAdminRole-Berechtigungen. Muss in Verbindung mit der Option `-p` verwendet werden.

-p *password*

Legt das Kennwort für den zu erstellenden Benutzer fest. Erforderlich mit `-u`.

Beispiele

- Erstellen eines Benutzers mit PlatformAdminRole-Berechtigungen. Der Anmeldename lautet `tempUser` und das Kennwort `tempPassword`.

```
restoreAccess -u tempUser -p tempPassword
```

- Ändern des Werts der Anmeldemethode auf `Platform` und Erstellen eines Benutzers mit PlatformAdminRole-Berechtigungen. Der Anmeldename lautet `tempUser` und das Kennwort `tempPassword`.

```
restoreAccess -r -u tempUser -p tempPassword
```

scheduler_console_client

Jobs, die im Unica-Scheduler konfiguriert wurden, können mithilfe dieses Dienstprogramms aufgelistet und gestartet werden, wenn sie für die Überwachung eines Auslösers konfiguriert wurden.

Vorgehensweise bei aktiviertem SSL

Wenn die Unica Platform-Webanwendung für die Verwendung von SSL konfiguriert ist, muss die JVM, die vom Dienstprogramm `scheduler_console_client` verwendet wird, dasselbe SSL-Zertifikat verwenden, das der Webanwendungsserver verwendet, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das SSL-Zertifikat zu importieren:

- Stellen Sie fest, wo sich die JRE befindet, die von `scheduler_console_client` verwendet wird.

- Wenn `JAVA_HOME` als Systemumgebungsvariable festgelegt ist, verweist sie auf die JRE, die vom Dienstprogramm `scheduler_console_client` verwendet wird.
- Wenn `JAVA_HOME` nicht als Systemumgebungsvariable festgelegt ist, verwendet das Dienstprogramm `scheduler_console_client` die JRE, die entweder im Script `setenv`, das sich im Verzeichnis `tools/bin` Ihrer Unica Platform-Installation befindet, oder in der Befehlszeile festgelegt wurde.
- Importieren Sie das SSL-Zertifikat, das von dem Webanwendungsserver verwendet wird, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird, in die JRE, die `scheduler_console_client` verwendet.

Das Sun JDK beinhaltet ein Programm mit dem Namen `keytool`, das Sie zum Importieren des Zertifikats verwenden können. Einzelheiten zur Verwendung dieses Programms finden Sie in der Java-Dokumentation oder in der Hilfe, die durch Eingabe von `-help` beim Starten des Programms aufgerufen werden kann.

- Öffnen Sie die Datei `tools/bin/schedulerconsoleclient` in einem Texteditor und fügen Sie die folgenden Eigenschaften hinzu. Diese variieren je nach Webanwendungsserver, auf dem Unica Platform bereitgestellt wird.
 - Fügen Sie für WebSphere dies Eigenschaften zu der Datei hinzu.
 - Djavax.net.ssl.keyStoreType=JKS
 - Djavax.net.ssl.keyStore="Path to your key store JKS file"
 - Djavax.net.ssl.keyStorePassword="Your key store password"
 - Djavax.net.ssl.trustStore="Path to your trust store JKS file"
 - Djavax.net.ssl.trustStorePassword="Your trust store password"
 - DisUseIBMSSLSocketFactory=false
 - Fügen Sie für WebLogic dies Eigenschaften zu der Datei hinzu.
 - Djavax.net.ssl.keyStoreType="JKS"
 - Djavax.net.ssl.trustStore="Path to your trust store JKS file"
 - Djavax.net.ssl.trustStorePassword="Your trust store password"

Wenn die Zertifikate nicht übereinstimmen, enthält die Unica Platform-Protokolldatei einen Fehler, der dem folgenden ähnelt.

Verursacht durch: `sun.security.provider.certpath.SunCertPathBuilderException`:
nicht in der Lage, einen gültigen Zertifizierungspfad zum gewünschten Ziel zu
finden

Voraussetzungen

Unica Platform muss installiert und bereitgestellt sein und ausgeführt werden.

Syntax

```
scheduler_console_client -v -t trigger_name user_name
```

```
scheduler_console_client -s -t trigger_name user_name
```

Befehle

-v

Listet die Scheduler-Jobs auf, die für die Überwachung auf den angegebenen Trigger konfiguriert wurden.

Kann nur in Verbindung mit der Option `-t` eingesetzt werden.

-s

Sendet einen bestimmten Trigger.

Kann nur in Verbindung mit der Option `-t` eingesetzt werden.

Optionen

`-t trigger_name`

Der Name des Triggers, wie im Scheduler konfiguriert.

Beispiel

- Listet Jobs auf, die für die Überwachung eines Triggers mit dem Namen `trigger1` konfiguriert sind.

```
scheduler_console_client -v -t trigger1 myLogin
```

- Listet Jobs auf, die für die Überwachung eines Triggers mit dem Namen `trigger1` konfiguriert sind.

```
scheduler_console_client -s -t trigger1 myLogin
```

quartzjobtool

Scheduler-Jobs, die in Version 11.1 oder älteren Versionen erstellt wurden, müssen aktualisiert werden, damit sie in Version 12.0 ausgeführt werden können. Verwenden Sie das Dienstprogramm quartzjobtool, um die Scheduler-Jobs zu aktualisieren, wenn das Installationsprogramm dies nicht automatisch während der Installation oder des Upgrades getan hat. Dieses Tool liest Umgebungsvariablen aus dem Script `setenv_quartz`. Normalerweise wird diese Variable automatisch durch das Unica Platform-Installationsprogramm festgelegt. Es empfiehlt sich jedoch, zu überprüfen, ob die Variable `JAVA_HOME` festgelegt ist, wenn Probleme bei der Ausführung eines Dienstprogramms auftreten. Das JDK muss der Sun-Version entsprechen (nicht etwa das JRockit JDK, das mit WebLogic bereitgestellt wird).

Syntax

```
quartzjobtool
```

Beispiel

Dienstprogramm quartzjobtool zum Aktualisieren von Scheduler-Jobs

Kapitel 17. Unica Platform-SQL-Scripts

In diesem Abschnitt werden die SQL-Scripts beschrieben, die in Unica Platform für verschiedene Aufgaben in Verbindung mit Unica Platform-Systemtabellen bereitgestellt werden.

Die Unica Platform-SQL-Scripts befinden sich im Verzeichnis `db` der Unica Platform-Installation.

Die Scripts sind dazu gedacht, für Unica Platform-Systemtabellen unter Verwendung des Datenbankclients ausgeführt zu werden.

ManagerSchema_DeleteAll.sql

Das Script `Manager_Schema_DeleteAll.sql` entfernt alle Daten aus den Unica Platform-Systemtabellen, ohne die Tabellen selbst zu entfernen. Das Script entfernt alle Benutzer, Gruppen, Sicherheitsberechtigungs nachweise, Datenfilter und Konfigurationseinstellungen aus Unica Platform.

Verwendung von „ManagerSchema_DeleteAll.sql“

Sie können `ManagerSchema_DeleteAll.sql` verwenden, wenn Sie aufgrund beschädigter Daten nicht auf bestimmte Instanzen von Unica Platform zugreifen können.

Zusätzliche Voraussetzungen

Um Unica Platform nach dem Einsatz von `ManagerSchema_DeleteAll.sql` betriebsbereit zu machen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Führen Sie das Dienstprogramm `populateDB` aus. Das Dienstprogramm `populateDB` stellt die Standardkonfigurationseigenschaften, -benutzer, -rollen und -gruppen wieder her, jedoch keine Benutzer, Rollen und Gruppen, die Sie nach der erstmaligen Installation erstellt oder importiert haben.
- Verwenden Sie das Dienstprogramm `configTool` mit der Datei `config_navigation.xml`, um Menüelemente zu importieren.

- Haben Sie nach der Installation Konfigurationsaufgaben ausgeführt, beispielsweise das Erstellen von Datenfiltern oder die Integration mit einem LDAP-Server oder einer Plattform zur Webzugriffskontrolle, müssen Sie diese Aufgaben erneut durchführen.
- Falls Sie vormals existierende Datenfilter wiederherstellen möchten, führen Sie das Dienstprogramm `datafilteringScriptTool` mithilfe der XML aus, die ursprünglich zur Erstellung und Bestimmung der Datenfilter verwendet wurde.

ManagerSchema_PurgeDataFiltering.sql

Das Script `ManagerSchema_PurgeDataFiltering.sql` entfernt alle Datenfilterungsdaten aus den Unica Platform-Systemtabellen, ohne die Datenfiltertabellen selbst zu entfernen. Das Script entfernt alle Datenfilter, Datenfilterkonfigurationen, Zielgruppen und Datenfilterzuweisungen aus Unica Platform.

Verwendung von „ManagerSchema_PurgeDataFiltering.sql“

Sie können `ManagerSchema_PurgeDataFiltering.sql` verwenden, um alle Datenfilter zu entfernen, ohne andere Daten aus den Unica Platform-Systemtabellen zu entfernen.

 **Wichtig:** Das Script `ManagerSchema_PurgeDataFiltering.sql` setzt die Werte der zwei Datenfiltereigenschaften `Standardtabellenname` und `Standardzielgruppenname` nicht zurück. Falls diese Werte für die Datenfilter, die Sie verwenden möchten, nicht mehr gültig sind, müssen Sie die Werte auf der Seite „Konfiguration“ manuell (neu) festlegen.

SQL-Scripts für die Erstellung von Systemtabellen

Verwenden Sie die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Scripts, um Unica Platform-Systemtabellen manuell zu erstellen, falls Ihre Unternehmensrichtlinien die automatische Erstellung mithilfe des Installationsprogramms nicht erlauben.

Die Scripts sind in der Reihenfolge aufgeführt, in der sie ausgeführt werden müssen.

Tabelle 28. Scripts für die Erstellung von Systemtabellen

Datenquellentyp	Scriptnamen
IBM DB2	<ul style="list-style-type: none"> • ManagerSchema_DB2.sql <p>Wenn Sie planen, Multi-Byte-Zeichen zu unterstützen (z. B. Chinesisch, Japanisch oder Koreanisch), verwenden Sie das Script ManagerSchema_DB2_unicode.sql.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ManagerSchema__DB2_CeateFKConstraints.sql • active_portlets.sql
Microsoft™ SQL-Server	<ul style="list-style-type: none"> • ManagerSchema_SqlServer.sql • ManagerSchema__SqlServer_CeateFKConstraints.sql • active_portlets.sql
MariaDB	<ul style="list-style-type: none"> • ManagerSchema_MariaDB.sql • ManagerSchema_MariaDB_StoredProcedures.sql • ManagerSchema_MariaDB_CreateFKConstraints.sql • active_portlets.sql • quartz_MariaDB.sql
Oracle	<ul style="list-style-type: none"> • ManagerSchema_Oracle.sql • ManagerSchema__Oracle_CeateFKConstraints.sql • active_portlets.sql

Falls Sie den Einsatz der Scheduler-Funktion planen, mit der Sie ein Ablaufdiagramm konfigurieren können, das in vordefinierten Intervallen ausgeführt wird, müssen Sie zudem die Tabellen erstellen, die diese Funktion unterstützen. Wollen Sie die Scheduler-Tabellen erstellen, führen Sie das entsprechende Script aus (siehe Beschreibung in der folgenden Tabelle).

Tabelle 29. Scripts zur Aktivierung des Unica-Schedulers

Datenquellentyp	Scriptname
DB2	quartz_db2.sql
Microsoft SQL-Server	quartz_sqlServer.sql
Oracle	quartz_oracle.sql
MariaDB	quartz_MariaDB.sql

Wann die Scripts zum Erstellen von Systemtabellen verwendet werden sollten

Sie müssen diese Scripts ausführen, wenn Sie Unica Platform installieren oder ein Upgrade durchführen und Sie nicht zugelassen haben, dass das Installationsprogramm die Systemtabellen automatisch erstellt, oder wenn Sie `ManagerSchema_DropAll.sql` verwendet haben, um alle Unica Platform-Systemtabellen aus Ihrer Datenbank zu löschen.

ManagerSchema_DropAll.sql

Das Script `ManagerSchema_DropAll.sql` entfernt alle Unica Platform-Systemtabellen aus einer Datenbank. Das Script entfernt alle Tabellen, Benutzer, Gruppen, Sicherheitsberechtigungs nachweise und Konfigurationseinstellungen aus Unica Platform.

 **Anmerkung:** Falls Sie dieses Script auf eine Datenbank anwenden, die eine frühere Version der Unica Platform-Systemtabellen enthält, erhalten Sie eventuell Fehlernachrichten in Ihrem Datenbankclient, die aussagen, dass keine Bedingungen existieren. Diese Nachrichten können ignoriert werden.

Verwenden von „ManagerSchema_DropAll.sql“

Sie können `ManagerSchema_DropAll.sql` einsetzen, wenn Sie eine Instanz von Unica Platform deinstalliert haben, in der die Systemtabellen sich in einer Datenbank befinden, die andere Tabellen beinhalten, die Sie eventuell weiterhin nutzen möchten.

Zusätzliche Voraussetzungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Unica Platform nach dem Einsatz dieses Scripts betriebsbereit zu machen.

- Führen Sie das entsprechende SQL-Script aus, um die Systemtabellen neu zu erstellen.
- Führen Sie das Dienstprogramm `populateDB` aus. Durch Ausführen des Dienstprogramms `populateDB` werden die Standardkonfigurationseigenschaften, Benutzer, Rollen und Gruppen, jedoch nicht solche, die Sie nach der erstmaligen Installation erstellt oder importiert haben, wiederhergestellt.

- Verwenden Sie das Dienstprogramm `configTool` mit der Datei `config_navigation.xml`, um Menüelemente zu importieren.
- Haben Sie nach der Installation Konfigurationsaufgaben ausgeführt, beispielsweise das Erstellen von Datenfiltern oder die Integration mit einem LDAP-Server oder einer Plattform zur Webzugriffskontrolle, müssen Sie diese Aufgaben erneut durchführen.

Kapitel 18. Deinstallieren von Unica Platform

Führen Sie das Unica Platform-Deinstallationsprogramm aus, um Unica Platform zu deinstallieren. Wenn Sie das -Deinstallationsprogramm ausführen, dann werden die während des Installationsprozesses erstellten Dateien entfernt. Beispielsweise werden die Konfigurationsdateien, die Registry-Informationen des Installationsprogramms und die Benutzerdaten vom Computer entfernt.

Wenn Sie Unica-Produkte installieren, ist ein Deinstallationsprogramm im Verzeichnis `Uninstall_Product` enthalten, wobei Product der Name Ihres Produkts ist. Unter Windows wird außerdem ein Eintrag zur Liste **Programme hinzufügen oder entfernen** in der Systemsteuerung hinzugefügt.

Wenn Sie die Dateien im Installationsverzeichnis manuell entfernen, statt das Deinstallationsprogramm auszuführen, resultiert dies eventuell in einer unvollständigen Installation, falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein Produkt am selben Ort erneut installieren. Bei der Deinstallation eines Produkts wird dessen Datenbank nicht entfernt. Das Deinstallationsprogramm entfernt nur die Standarddateien, die während der Installation erstellt werden. Dateien, die nach der Installation erstellt oder generiert werden, werden nicht entfernt.

 **Anmerkung:** Bei UNIX muss das Deinstallationsprogramm von demselben Benutzerkonto ausgeführt werden, mit dem Unica Campaign installiert wurde.

1. Wenn Sie die Unica Platform-Webanwendung bereitgestellt haben, dann müssen Sie die Bereitstellung der Webanwendung für WebSphere oder WebLogic aufheben.
2. Beenden Sie WebSphere oder WebLogic.
3. Stoppen Sie die Prozesse in Verbindung mit Unica Platform.
4. Falls das Verzeichnis `ddl` im Produktinstallationsverzeichnis existiert, müssen Sie die Scripts im Verzeichnis `ddl` ausführen, um Tabellen aus der Systemtabellendatenbank zu löschen.

5. Stellen Sie sicher, dass IBM SPSS® Modeler Collaboration and Deployment Service (C&DS) deinstalliert ist.

Öffnen Sie Installation Manager und stellen Sie sicher, dass C&DS deinstalliert ist. Wenn C&DS nicht deinstalliert wird, verwenden Sie den Installationsmanager zur Deinstallation von C&DS.

6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um Unica Platform zu deinstallieren:

- Klicken Sie auf das Unica Platform-Deinstallationsprogramm, das im Verzeichnis `Uninstall_Product` enthalten ist. Das Deinstallationsprogramm wird in dem Modus ausgeführt, in dem Sie Unica Platform installiert haben.
- Navigieren Sie in einem Befehlszeilenfenster zum Verzeichnis des Deinstallationsprogramms und führen Sie den folgenden Befehl aus, um Unica Platform im Konsolenmodus zu deinstallieren:

```
Uninstall_Product -i console
```

- Wenn Sie die Deinstallation in einer UNIX-Umgebung ausführen, navigieren Sie zum Verzeichnis des Deinstallationsprogramms und führen Sie den folgenden Befehl aus, um Unica Platform zu deinstallieren:

```
./Uninstall\ Interaction\ History.
```

 **Anmerkung:** UNIX erfordert Leerzeichen nach \.

- Navigieren Sie in einem Befehlszeilenfenster zum Verzeichnis des Deinstallationsprogramms und führen Sie den folgenden Befehl aus, um Unica Platform im unbeaufsichtigten Modus zu deinstallieren:

```
Uninstall_Product -i silent
```

Wenn Sie Unica Platform im unbeaufsichtigten Modus deinstallieren, werden bei der Deinstallation keine Dialoge zur Benutzerinteraktion angezeigt.

 **Anmerkung:** Wenn Sie keine Option für die Deinstallation von Unica Platform angeben, wird das Deinstallationsprogramm in dem Modus ausgeführt, in dem Unica Platform installiert wurde.